

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART



3 0620 00466109 5

119.2

T77

Dorotheum kunstauktionhaus, Vienna.  
Schweizerische kunstsammlung und  
anderer privatbesitz. [Wien,1937]

119.2

T77

THE METROPOLITAN MUSEUM  
OF ART

THE LIBRARY



PRESENTED BY

.....KURT SITTIG.....

101002



448. KUNSTAUKTION

**SCHWEIZERISCHE  
KUNSTSAMMLUNG  
UND ANDERER PRIVATBESITZ**

WIEN

DOROTHEUM

21., 22. UND 23. OKTOBER 1937











DOROTHEUM WIEN  
KUNSTABTEILUNG

I., DOROTHEERGASSE 11, EHEMALS PALAIS MIETHKE, TEL. R 25-0-18, R 29-1-78

NM 400- p 1758

448. KUNSTAUKTION  
SCHWEIZERISCHE  
KUNSTSAMMLUNG  
UND  
ANDERER PRIVATBESITZ

Gemälde alter und neuerer Meister,  
Aquarelle, Miniaturen, Handzeich-  
nungen, Graphik, Skulpturen, Kunst-  
mobiliar, Tapisserien, Textilien, Spitzen,  
Metallarbeiten, Waffen, Porzellan,  
Glas, Glasgemälde, Ausgrabungen,  
Japonika und verschiedene alte und  
neuere kunstgewerbliche Arbeiten

SCHAUSTELLUNG:

Montag, den 18., Dienstag, den 19., und Mittwoch, den 20. Oktober 1937,  
von 10 bis 6 Uhr, I., Dorotheergasse 11, ehemals Palais Miethke

VERSTEIGERUNG:

Donnerstag, den 21., Freitag, den 22., und Samstag, den 23. Oktober 1937,  
ab 3 Uhr, I., Dorotheergasse 11, ehemals Palais Miethke

## Experten:

Für alte Gemälde:

DR. OTTO BENESCH

Für Gemälde des 18. bis 20. Jahrhunderts:

DR. BRUNO GRIMSCHITZ

Für Skulpturen, Glasgemälde und Ausgrabungen:

DR. FRANZ KIESLINGER

Für Handzeichnungen, Graphik und Miniaturen:

DR. HEINRICH LEPORINI

Für altes Kunstgewerbe:

DR. RICHARD ERNST

Für neuere Kunstgewerbe:

FRITZ POLT

Für orientalisches Kunstgewerbe:

# ANTON EXNER

F ü r   W a f f e n:

DR. OTHMAR POTIER

F ü r   S p i t z e n :

OTTO PFENNIG

$$0 \neq 0 + 0 + 0 + 0 + 0$$
$$126 = 2 \times 2 \times 3 \times 3 \times 3$$



# Auktionsbedingungen

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Bezahlung in österreichischer Schillingwährung.

Gesteigert wird in der Regel um 10% des Ausrufpreises, bzw. des letzten Anbotes, wobei der Betrag abgerundet wird. Vom Ersteher wird bei allen versteigerten Posten zum Zuschlage ein Aufgeld von 20% eingehoben. Der Zuschlag erfolgt an den Höchstbieter.

Das Meistbot ist vom Ersteher bei der Auktion selbst zu erlegen. Zahlungen sind ausnahmslos dem ambulanten Kassier oder an der Versteigerungskasse zu leisten.

Eine ausnahmsweise Zahlungsstundung bezieht sich nur auf acht Tage, vom Tage an, an dem der Kauf bestätigt wurde. Nach Ablauf dieser Frist ist das Dorotheum berechtigt, noch nicht bezahlte Gegenstände zu veräußern und einen etwaigen Minderertrag sowie Spesen und Zinsen dem ursprünglichen Ersteher aufzulasten.

Vor Bezahlung des Meistbotes findet eine Ausfolgung des erstandenen Gegenstandes nicht statt.

Erstandene Gegenstände sind, soweit sie geringeren Umfanges sind, nach Schluß der Auktion mitzunehmen, größere Objekte am nächstfolgenden Tage abzuholen. Vom vierten Tage angefangen wird ein täglicher Lagerzins eingehoben.

Die Auktionsleitung behält sich vor, Posten zu trennen, zu vereinigen, zurück-zuziehen und die Reihenfolge der Katalognummern zu unterbrechen.

Die Schätzung, fachliche Bestimmung und Beschreibung der Objekte erfolgte, soweit nicht Spezialexperten im Texte angegeben sind, durch die nebenstehend genannten Experten. Das Dorotheum übernimmt diesbezüglich keine Haftung.

Bei antiken Gegenständen werden grundsätzlich nur solche Fehler oder Beschädigungen angeführt, die den künstlerischen Wert eines Gegenstandes beeinflussen, wie zum Beispiel Ergänzungen bei Plastiken, Übermalungen, Restaurierungen usw., während kleinere, für die Bewertung gänzlich belanglose Mängel im Kataloge keine Aufnahme finden.

Reklamationen nach erfolgtem Zuschlage aus Gründen der Schätzung, Bestimmung, Beschreibung oder des Erhaltungszustandes können daher nicht berücksichtigt werden, zumal sämtliche Objekte zur Besichtigung ausgestellt waren.

Bezüglich der Abwicklung der Versteigerungen, der Übernahme der Gegenstände, eventuell der Zustellung, gelten die Normen des Dorotheums. Bei Meinungsverschiedenheiten über ein Doppelangebot oder über ein vom Auktionator übersehenes Angebot steht dem Auktionsleiter das Recht zu, auch nach erfolgtem Zuschlage die betreffende Nummer nochmals vorzunehmen. Die Aufbewahrung erstandener Posten geschieht lediglich auf Gefahr des Erstehers.

**Kaufaufträge übernehmen die Korrespondenzabteilung der Versteigerungsanstalt und die im Dorotheum bestellten beeideten Sensale: Fr. Spanraft, E. Bäumel, Christoph Huber, A. Freis, K. Hermanek und Josef Lehner, Wien. I., Dorotheergasse 17**

Dem Dorotheum nicht bekannte Personen wollen jedem Auftrage mindestens die Hälfte des beabsichtigten Meistbotes beifügen.

**DOROTHEUM**

**Auskünfte erteilt bereitwilligst die Kunstabteilung, I., Dorotheergasse 11 (Telephon R 25-0-18, R 29-1-78).**

Die erzielten Meistbote bringt regelmäßig die „Internationale Sammler-Zeitung“, Redaktion, Wien, IX., Porzellangasse 48.

# Tageseinteilung

## ERSTER TAG

Donnerstag, den 21. Oktober 1937

Kat.-Nr.

Aus verschiedenem Privatbesitz:

Porzellan, Glas und Glasgemälde . . . . .	1—55
Gemälde alter Meister . . . . .	56—93
Metallarbeiten . . . . .	94—109
Waffen . . . . .	115—127
Tapisserien, Textilien und Spitzen . . . . .	128—165
Aquarelle, Miniaturen und Handzeichnungen . . . . .	166—207
Varia . . . . .	208—219

## ZWEITER TAG

Freitag, den 22. Oktober 1937

Schweizerische Kunstsammlung . . . . .	220—390
--	---------

## DITTER TAG

Samstag, den 23. Oktober 1937

Aus verschiedenem Privatbesitz:

Graphik . . . . .	391—440
Skulpturen . . . . .	441—476
Gemälde neuerer Meister . . . . .	477—533
Kunstmobiliar . . . . .	534—547
Ausgrabungen . . . . .	548—583
Japonika . . . . .	584—601



Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise,  
die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

## Erster Tag

Donnerstag, den 21. Oktober 1937

Beginn 3 Uhr

Von Kat.-Nr. 1 bis 219

### Verschiedener Privatbesitz

Porzellan, Glas und Glasgemälde

Ausrufpreise in österr. Schilling

- 1 **Porzellankanne** mit bunten Streublumen und Golddekor, Wien, Jahresstempel 1803. (40.—) 20
- 3 **Biedermeierkrug** aus Meißner Porzellan, mit bunten Blütensträußen bemalt, Deckel und Ausguß aus Feinzinn. Schwertermarke, um 1840. (50.—) 25
- 5 **Porzellan-Speiseservice**, mit Blütenbuketts und Streublumen bunt bemalt, bestehend aus: 1 Terrine, 10 verschiedenen Schüsseln, 2 Saucieren, 12 tiefen, 36 flachen, 36 Mehlspeis-, 24 Desserttellern, 8 Teeschalen mit Untertassen, 1 Teekanne ohne Deckel und 1 Milchkanne. Marke Herend. (800.—) 400
- 6 **Frankenthaler Porzellanschüssel** mit buntem Dekor. (50.—) 25
- 7 **Porzellanstatuette**, Hirte, auf der Blockflöte blasend, an einen Baumstumpf gelehnt, zu seinen Füßen ein Hund. Sockel mit Blumen. Bunt staffiert. Meißen, um 1740. Gekittet. Höhe 17 cm. (120.—) 60
- 8 **Tintenzeug**, Sèvres-Porzellan, in Form einer venezianischen Gondel. Mit weißen und blauen Streifen und reichem, zum Teil erneuertem Golddekor. Untersatz mit Silberspiegeln. Sèvres, mit Jahresbuchstaben HN. (180.—) 90
- 9 **Büste des Dichters Milton**. Schwarzes Wedgwood-Basaltgut. Signiert Wedgwood. Ende des 18. Jahrhunderts. Höhe 37 cm. (240.—) 120

- 10 **Porzellanschale mit Untertasse.** Auf der glockenförmigen Schale Miniaturporträt einer Dame und reicher Golddekor. Schlaggenwald, um 1820, Blaumarke und Signatur Nr. 116. (100.—) 50
- 11 **Porzellanstatuette,** Fischer auf einer Bank mit einem großen Fisch und einer Fischreuse. Auf der Bank ein Krug. Bunt staffiert. Wien, um 1750, Blaumarke, Modelleurzeichen E, Höhe 16 cm. (240.—) 120
- 12 **Porzellanfigürchen,** Schäferin mit Lamm, weiß, mit Resten kalter Bemalung und Vergoldung. Deutsch, um 1760. Höhe 16 cm. (120.—) 60
- 13 **Porzellangruppe,** Jägerin mit Hund. Unbemalt. Höchst, Mitte des 18. Jahrhunderts. Eingeritzt H. M. und S d. Höhe 18 cm. (120.—) 60
- 14 **Porzellan-Kaffeesevice,** 2 Kannen, Zuckerdose mit Untersatz, 3 Schalen mit Untertassen, Buntmalerei, Landschaftsminiaturen in Purpurmalerei auf lichtem Grund mit Holzfaserung. Kannen und Dose mit Vergiß-meinnicht-Friesen. Nymphenburg, um 1790. (100.—) 50
- 15 **Biskuitstatuette,** junge Frau in griechischem Gewand, an eine Vase auf einem Pfeiler gelehnt. Sèvres, um 1790. Höhe 28 cm. (70.—) 35
- 16 **Teeservice,** blaues Wedgwood mit weißen Reliefaufgaben, Miniaturreliefs, Amor und Psyche, Opfer- und Liebesszenen und mythologischen Bildern. 9 Tassen, 10 Untertassen, 1 Zuckerdose, 1 große Teekanne, 1 Milchkanne, 1 Konfektschüssel. Wedgwood S. v., um 1830. (180.—) 90
- 17 **Porzellanstatuette,** Mädchen mit Sonnenhut und aufgeschürztem Rock, zu Füßen eine Kanne, bunt staffiert, am Sockel Goldzacken. Wien, um 1760, Blaumarke, Modelleurzeichen F. Höhe 16 cm. (100.—) 50
- 18 **Porzellanfigürchen,** Traubenverkäuferin, an beiden Armen Restaurierungen. Italienisch, um 1750. Höhe 14 cm. (90.—) 45
- 19 **Porzellangruppe,** liebkosende Putten. Wien, um 1740. Höhe 11 cm. (60.—) 30
- 20 **Porzellangruppe,** Mädchen mit Häubchen und Schelle und Kätzchen auf einem Sessel. Sockel mit Rocaillen. Unglasiertes, sehr seltenes Modell. Wien, um 1750. Höhe 15.5 cm. (100.—) 50
- 21 **Porzellanstatuette,** Knabe mit einem Körbchen als Gewürzhälter. Rocaillensockel. Bunt staffiert. Meissen, um 1760. Höhe 11 cm. (50.—) 25
- 22 **Flacher Teller, Mezzomajolika,** mit Sgraffitogrotesken. Französisch. 16. Jahrhundert. Durchmesser 27 cm. (200.—) 100
- 23 **Majolikaschüssel,** kunstvoll geschnittenes Rankengitterwerk, im Fond zwei bunt gemalte Alliancewappen mit Initialen und Jahreszahl 1649, alpenländisch. (160.—) 80



- 24 **Majolikaschüssel**, kunstvoll durchbrochenes Rankengitterwerk, im Fond zwei bunt gemalte Alliancewappen mit Initialen und Jahreszahl 1649, alpenländisch. (160.—) 80
- 25 **Fayencekrügel** mit blauem Vogel- und Blütendekor. (30.—) 15
- 28 **Flakon**, facettiertes, konisches Zwischengoldglas mit radierten Goldfolien, Fischzug und Jagdszene. Am Hals und am Fußrand Blattfries. Böhmen, um 1740. Höhe 10 cm. Am oberen Rand ein kleiner Sprung. Neue Montierung. (100.—) 50
- 32 **Fayenceschüssel** mit Blaumalerei. Phantastische Landschaft, Chinesen mit Muffen und Mützen. Hanau, um 1700, mit Malerzeichen J. (40.—) 20
- 33 **Glaspokal**, Kristallschliff, Silberdeckel mit reicher Verzierung und Weintraube, Wiener Beschauzeichen 1840. (70.—) 35
- 34 **Kleiner Römer**, grünliches Glas mit Noppen am Hals und aufgelegten Fäden am Fuß. Deutsch oder holländisch, 17. Jahrhundert. (60.—) 30
- 36 **Henkelkanne** aus Glas mit flachgedrückten Seiten und geschliffenem Linsendekor, 18. Jahrhundert. (40.—) 20
- 37 **Maßkrug mit Zinndeckel**, graviertes Glas mit Rankenfriesen, bäuerlichem Graveurbild und Monogramm S. K. Bayrischer Wald, datiert 1783. (40.—) 20
- 38 **Glashumpen**, graviert mit gesterntem Rautenmuster. Um 1820. (40.—) 20
- 39 **Flasche**, rubiniertes Glas mit Golddekor und bunten Blumenmedaillons. Um 1850. (20.—) 10
- 40 **Biedermeierglas**, geschliffen, rubiniert, mit weißem Email- und Golddekor. Um 1840. (60.—) 30
- 41 **Glaspokal** mit gravierter Kuppel und roten Fäden im Fuß. Auf der Kuppel rauchende Chinesen an einem Blumentisch, Ranken- und Zackenfries in Mattschnitt. Um 1730. Höhe 19 cm. (60.—) 30
- 44 **Salz- und Pfefferschale**, Porzellan, mit vergoldeten Reliefranken und Grottesken. Wien, Jahresstempel 1850. (24.—) 12
- 45 **Schale und Untertasse**, Porzellan, Widmungsschale mit Goldsonne und Goldrändern, auf der Untertasse Sinnspruch. Wien, Jahresstempel 1820. (30.—) 15
- 46 **Zwei Porzellanschalen mit Untertassen**, kobaltblau, mit reichem Golddekor, Schlaggenwald 1828, Marke S und Jahresstempel. (70.—) 35
- 47 **Porzellanstatuette**, Amor in Kavaliersrock mit Zopf und Dreispitz, bunt staffiert, am Sockel Goldzacken. Wien, um 1770, Blaumarke, Modelleurzeichen. Höhe 13 cm. (40.—) 20

- 48 **Biedermeier-Dejeuner** aus Alt-Berliner Porzellan mit Landschaftsdekor, bestehend aus 2 Kannen, 1 Zuckerdose, 2 Schalen, 1 Untertasse und Platte. (60.—) 30
- 49 **Biedermeier-Glaskreuz** auf Rundsockel, der Kruzifixus in eingeglastem Pasterelief, Kreuz und Sockel in Steindlschliff. (60.—) 30
- 52 **Kleines Kelchglas**, graviert, Bildkartusche mit Vögeln. (30.—) 15
- 54 **Glasgemälde**, darstellend den **Gnadenstuhl** um 1410. Der karminrote Hintergrund mit 5 Punktscheiben gegliedert, dazwischen grüne Ranken. Durch dieses Muster ist der Zusammenhang mit den Glasgemälden von Gratwein bei Graz erwiesen. Ein Teil dieser Scheiben im Grazer Museum. Zwei Stücke sind in der Sammlung Auspitz. Literatur: Die mittelalterliche Glasmalerei Niederösterreichs, Seite 29. Ergänzt sind unwichtige Teile oben im Hintergrund sowie die Schwarzlotzeichnung des Christuscorpus. 64 : 52 cm. (2000.—) 1000
- 55 **Rundscheibe**, darstellend den Evangelisten **Johannes**, sitzend an einem Schreibpulte, auf dem Spruchbande S. ioane, der Hintergrund aus violett-bräunlichem Glase mit Vogelmuster. Thron und Fußboden silbergelb. Die Binnenzeichnung der Figur lediglich mit verschieden abgestuftem Schwarzlot. Westdeutsch oder Burgund, um 1390. Durchmesser 36 cm. (1000.—) 500

### Gemälde alter Meister

- 56 **Bayrisch**, um 1730. Abraham und Melchisedek. Öl, Leinwand, 85 : 71 cm. (240.—) 120
- 57 **Böhmischer Barockmaler** vom Anfang des 18. Jahrhunderts, Sankt Hieronymus. Öl, Leinwand, 108 : 86 cm. (600.—) 300
- 58 **Bolognesisch**, um 1650, Anbetung der Könige. Öl, Leinwand, 85 : 67 cm. (240.—) 120
- 59 **Brescianischer Künstler**, um 1540, Madonna mit Kind. Öl, Leinwand, 82 : 74 cm. (600.—) 300
- 60 **Carlo Carlone** (Scaria 1686—1775), Die Enthauptung des Täufers. Skizze für ein Deckengemälde. Öl, Leinwand, 49 : 74 cm. (700.—) 350
- 61 **Deutscher Maler**, um 1760, Italienische Ruinenlandschaft. Öl, Holz, 23 : 35 cm. (200.—) 100
- 62 **Deutscher Maler**, um 1760, Damenbildnis mit Goldhaube. Öl, Leinwand, 91 : 71 cm. (200.—) 100
- 63 **Deutscher Maler**, um 1780, Seestück. Sammlung Adamovicz (Frimmel, Lexikon: Backhuysen). 63 : 87 cm. (400.—) 200



- 65 **Donauländisch**, Anfang des 16. Jahrhunderts. Vorderseite: Kreuzigungsgruppe auf Goldgrund. Rückseite: Schweiß Tuch der Veronika. Tempera, Holz. 21 : 22 cm. (400.—) 180
  - 66 **Französisch**, um 1680, Bildnis eines jungen Mannes. Öl, Leinwand, 80 : 64 cm. (500.—) 250
  - 67 **Französisch**, Anfang des 18. Jahrhunderts, Dame in blauem Kleid mit Hermelinpelz. Öl, Leinwand, 80 : 64 cm. (500.—) 250
  - 68 **Francesco Gessi** (1588—1649 Bologna), Sankt Franziskus. Öl, Leinwand, 44 : 34 cm. (400.—) 200
  - 69 **Holländischer Moreelse-Nachfolger**, um 1640, Knabe mit Flöte. Öl, Leinwand, 60 : 58 cm. (60.—) 30
  - 70 **Holländisch**, um 1600, Bildnis eines Feldherrn mit Malteserkreuzkette. Öl, Holz, 67 : 52 cm. (400.—) 200
  - 71 **Klassizistischer Maler** des 18. Jahrhunderts, nach einem Vorbild des 17. Jahrhunderts, Salomos Urteil. Öl, Leinwand, 112 : 161 cm. (200.—) 100
  - 72 **Lombardischer Maler** vom Ende des 16. Jahrhunderts, Der Judaskuß. Öl, Leinwand, 185 : 165 cm. (600.—) 300
  - 73 **Franz Luycx** (1604 Antwerpen-Wien 1668), Männliches Bildnis in Halbfigur. Öl, Leinwand, 93 : 79 cm. (260.—) 130
  - 74 **Martin von Meytens** (1695—1770), Bildnis der Erzherzogin Maria Christine, Tochter der Kaiserin Maria Theresia, in blauem Kleid mit rotem, hermelingefüttertem Mantel. Die Erzherzogin in ganzer Figur vor architektonischem Hintergrund. Öl, Leinwand, 182 : 116 cm. (1200.—) 600
- Siehe Abbildung Tafel XIV.*
- 75 **Joos de Momper** (1564—1635 Antwerpen), Gebirgslandschaft. Öl, Leinwand, 68 : 110 cm. (1000.—) 500
  - 77 **Pieter Pieters**, genannt **Jonge Lange Pier** (Antwerpen 1540—1603 Amsterdam), Das Jüngste Gericht, Öl, Holz, 75 : 64 cm. (2400.—) 1200
  - 78 **Werkstatt des Cornelis Poelenburgh**, Römische Landschaft mit der Heiligen Familie. Öl, Holz, 30 : 38 cm. (400.—) 200
  - 79 **August Querfurth** (1696—1761), Reiter vor dem Zelt. Öl, Holz, 40 : 53 cm. (150.—) 75
  - 80 —, Lagerszene. Öl, Holz, 40 : 53 cm. (150.—) 75
  - 81 **Marco Ricci** (Cividat di Belluno 1679?—1729 Venedig), Krieger in klassischer Landschaft. Öl, Leinwand, 48 : 136 cm. (240.—) 120

- 82 **Römisch**, 18. Jahrhundert, Die Heilige Familie. Öl, Leinwand, 78 : 61 cm. (140.—) 70
- 84 **Peter Paul Rubens** (Siegen 1577—1640 Antwerpen), Zwei Apostelköpfe. Öl, Eichenholz, 67.5 : 52 cm. Eine zweite, in den Maßen völlig identische Fassung besitzt das Metropolitan-Museum in New York (Oldenburg, Klassiker der Kunst, Seite 51). Anteil der Werkstatt dürfte sowohl beim einen wie beim anderen Exemplar anzunehmen sein. Die technisch-stilistische Untersuchung durch Professor Robert Eigenberger hat die Entstehung auch des Wiener Exemplars für die Zeit um oder vor 1615 sichergestellt. Am unteren und am rechten Rande dürfte das Wiener Exemplar nach dem Charakter der Facettierung des Eichenbrettes ein wenig beschnitten sein. (6000.—) 3000  
*Siehe Abbildung Tafel XIII.*
- 85 **Abraham van Steenwijck** (Breda um 1640—1698), Gemüsestillleben. Öl, Holz, 26 : 33 cm. Monogrammiert, Expertise Gustav Glück. (300.—) 150
- 86 **Süddeutsch**, um 1700, Damenbildnis. Öl, Leinwand, 80 : 65 cm. (50.—) 25
- 88 **Rosa di Tivoli** (Frankfurt 1657—1705 Rom), Hirte mit Schafen in Gewitterlandschaft. Öl, Leinwand, auf Holz aufgezogen, 35 : 46 cm. (120.—) 60
- 89 —, Hirte mit Schafen und Ziegen. Öl, Leinwand, auf Holz aufgezogen, 35 : 46 cm. (120.—) 60
- 90 **Cornelis Troost** (Amsterdam 1697—1750), Herrenbildnis. Öl, Leinwand, 81 : 65 cm. (1000.—) 500
- 91 **Christoph Unterberger** (Cavalese 1732—1798 Rom), Selbstbildnis. Öl, Leinwand, 69 : 51 cm. (500.—) 250
- 92 **Venezianisch**, Anfang des 17. Jahrhunderts, Die Anbetung der Hirten nach Jacopo Bassano. Öl, Kupfer, 21 : 28 cm. (60.—) 30
- 93 **Vlämisch** oder **deutsch** nach vlämischem Vorbild, 17. Jahrhundert. Junge Dame mit Schmuckstücken. Öl, Leinwand, 84 : 67 cm. (40.—) 20

### Metallarbeiten

- 94 **Bronzeuhr**, vergoldetes klassizistisches Gehäuse als Sockel einer dunkel patinierten Statuette „Der Messerschleifer“ (nach der Antike). Um 1820. Höhe 52 cm, Breite 27 cm. (300.—) 150
- 95 **Ein Paar** vergoldete **Bronzeleuchter** mit auswechselbaren Einsätzen für je 4 Kerzen, reiche Ziselierung, am Fuß Friese mit Weinranken, Grotesken- und Puttenspielen, am Schaft Puttenfries und Schuppenmuster. Vaseförmige Tülle mit reich ziseliertem Einsatz mit Füllhörnern und vasenartigen Kerzentüllen. Um 1810. Höhe 55 cm. (400.—) 200



- 96 **Goldene Taschenuhr**, gut erhaltenes Werk, mit reich ziseliertem Laub- und Bandelwerk, inneres und äußeres Schutzgehäuse aus Gold, mit ausgesägtem und graviertem Groteskengitter, figuralen Medaillons und Monogramm unter fünfzackiger Krone. Werk, Gehäuse und Zifferblatt signiert C. Cabrier, London. Um 1730. (840.—) 420
- 97 **Ein Paar Bronzeleuchter**, am verjüngten Schaft ägyptisierende Hermenbüsten und Sterne, auf Tülle und Fuß Palmettenfrieze. Teilweise vergoldet. Um 1795. Höhe 30 cm. (150.—) 75
- 98 **Pax mit Vesperbild**, spätgotische **Silbergruppe** unter einem Baldachin und seitlichem Strebewerk. Rückwand mit gestochener Renaissanceornamentik. Silber vergoldet. Spanien. Höhe 18 cm, Breite 9.5 cm. 467 g. (1200.—) 600
- 99 Nürnberger **Beckenschlägerschüssel** mit den Kundschaftern und Punzenschlägerfriesen. (60.—) 30
- 100 **Gürtel**, Volkskunst, Silber 600 fein, 18. Jahrhundert. (80.—) 40
- 101 **Ringpetschaft**, Bronze. Deutsch, 16. Jahrhundert. (30.—) 15
- 102 **Silberaufsatz**, Deckelterrinen mit Schlangenhenkeln, hohem Fuß, quadratischem Untersatz mit Löwenklauen, Palmetten- und Blattfriesen. Am Deckel reiche Rosette mit einem Pinienzapfen als Knauf. Einsatz vergoldet. Augsburg, Jahresstempel M. (1801), Meistermarke FD und Stempel Seethaler, wie die Stücke in der Großherzoglichen Silberkammer zu Darmstadt. Empire. Höhe 30 cm, Durchmesser 38 cm. Gewicht 4430 g. (1500.—) 600
- 103 **Bronzetintenfaß** mit drei geflügelten Grottesken auf Delphinen. Italienisch, 17. Jahrhundert. (120.—) 60
- 104 **Schnalle** aus Silberfiligran, darin später eingebaute ovale Miniatur des heiligen Nepomuk. Bayrische Volkskunst um 1800. (60.—) 30
- 105 **Hostieneisen** mit reichen Eisenätzungen, unter anderem Gnadenstuhl und Maria mit dem Kind. Datiert 1625. (100.—) 50
- 106 **Nautilusbecher** in vergoldeter Silberfassung. Getriebene vergoldete Fußplatte mit Jagdszenen, ein Mohr mit Pfeil und Bogen als Schalen-träger, vergoldete Schalenfassung mit einer Miniaturgruppe als Bekrönung, Putto auf einem Delphin. Um 1700. Beschauzeichen undeutlich, Hund oder Bär? Meistermarke PB. Höhe 34 cm. (1500.—) 750
- 107 **Goldene Damentaschenuhr**, Spindelwerk von J. Golling, Wien, Werk signiert, Goldgehäuse mit Wiener Beschauzeichen und Befreiungszeichen, Ende des 18. Jahrhunderts. (140.—) 70
- 108 **Spielwerk** in Bronzemontierung mit Eglomiseebildern, Inhalt unvollständig. Ohne Schlüssel. Um 1820. (240.—) 120
- 109 **Zwei Zinnkännchen**, Milch- und Kaffeekanne, mit Perlstäben und Mäanderband. Um 1800. (100.—) 50-

## Waffen

- 115 **Helmbarte**, Klinge blattförmig, im Beil eine Marke. Vier Schaftfedern, eine hievon abgebrochen. 17. Jahrhundert. (40.—) 20
- 116 — mit langer, vierkantiger Stoßklinge, Beil und Haken reich durchbrochen, Anfang des 17. Jahrhunderts. (80.—) 40
- 117 **Deutscher Schnepper**, Eisen, mit hölzernem Kolben, Einlagen aus weißem Bein, zum Teil herausgefallen, Säulenhebel, Zielgabel. Ende des 16. Jahrhunderts. (80.—) 40
- 118 **Jagdtasche und Pulverhorn**. Die Tasche aus Leder, mit zwei Schraubenziehern, am Deckel eine Stickerei. Das Pulverhorn flachgepreßt und mit Weißmetall beschlagen. 19. Jahrhundert. (20.—) 10
- 119 **Fangeisen**, Polizeigerät. Die Rundung für den Hals des zu Fangenden ist mit sechs Stacheln besetzt, 16. Jahrhundert. (100.—) 50
- 120 **Halber**, blanker **Feldharnisch**, bestehend aus offener Sturmhaube, Kragen mit Spangröls, Tapulbrust und Rücken, gefingerten Handschuhen mit Knöchelschiene, im Scharnier hängenden Daumen, Bauchreifen und Diechlingen. Der Kamm der Sturmhaube ist an einer Stelle gerissen. Die Ärmel aus Kettengeflecht, ebenso der Schurz (Bruoch) gehören nicht zusammen, sind morgenländischer Herkunft. Der Harnisch auf Puppe ist aus alten, nachgebildeten Teilen zusammengestellt im Stil um 1540. (300.—) 150
- 121 **Ein Paar Pistolen** von Albert **Stähle** in Wien. Die gezogenen Läufe aus feinem Rosendamast liegen im Bock, scheinen Ferlacher Erzeugnis zu sein. Reich gravierte Kapselschlösser mit Doppelhähnen. In den Kolben je ein Silberplättchen mit dem Buchstaben E unter Freiherrnkrone. Reich gravierter Kolbenschuh mit Anhänger. 19. Jahrhundert. (100.—) 50
- 122 **Kugelstutzen** mit Steinschloß. Türkischer, an der Kammer reich mit Silber eingelegter Knauf. Schäftung in orientalisierendem Geschmack mit Weißmetall- und Silberintarsia. 18. Jahrhundert. (60.—) 30
- 123 **Bruststück**, geschwärzt, mit einem Kugelmal von der Beschußprobe. Wohl für einen Mineur oder Sappeur bestimmt. Ende des 17. Jahrhunderts. (80.—) 40
- 124 —, ganzer Krebs, geschwärzt. An zwei Stellen ausgebessert. Anfang des 17. Jahrhunderts. (60.—) 30
- 125 **Haube** eines Pikeniers oder Schützen. Anfang des 17. Jahrhunderts. (40.—) 20
- 126 **Bidenhänder**, Pariervorrichtung erneuert. (80.—) 40



- 127 **Husarensäbel** für einen kaiserlichen Unteroffizier nach dem Muster 1741. Die stark gekrümmte Klinge weist kunstlose Radierungen auf: Türkenköpfe, Noli me tangere, Vincere aut mori, Inter arma silent (der Rest ist unleserlich, aber wohl: „leges“). Am Rücken „Johannes Mayrhofer In Passau Anno 1745“. Gefäß und die belederte Holzscheide haben Messingmontierung. (100.—) 50

## Tapisserien, Textilien und Spitzen

- 128 **Casula**, Kaselstäbe mit Goldranken auf weinrotem Grunde, das übrige blaßrosa Brokat, Ende des 18. Jahrhunderts. (160.—) 80
- 129 **Trachtenhäubchen** mit Goldspitze und metallinem Haarpfeil, Biedermeier. (40.—) 20
- 130 **Kleine Verdure** in Hochformat, Parkszenen mit Tempel und Reiher in der Art vlämischer Verduren, 142 : 110 cm. (1000.—) 350
- 131 **Tapisserie**, Verdure mit Granatbäumen und Blütenstauden, im Mittelgrund ein italienisches Alpenstädtchen, im Vordergrund Kraniche. Bunte Blumenbordüre, Nachbildung nach einer Aubussonverdure, Wirkerei auf derber Kette. Höhe 230, Breite 360 cm. (2000.—) 1000
- 132 **Gestickter Beutel** mit reicher Pointstickerei, Sitzender Jagdhund, Blumenkränzchen. Biedermeier. (100.—) 50
- 133 **Schwarze Trachtenhaube** mit Bändern und Metallstickerei. (36.—) 18
- 134 **Trachtenhaube** aus buntem Brokat mit Silberspitze. Biedermeier. (50.—) 25
- 135 **Casula** mit violetten Silberbrokatstäben (Ranken mit Kelchblumen und Kreuzsymbol) zwischen violetten Brokatbahnen, Ende des 18. Jahrhunderts. (60.—) 30
- 136 **Tapisserievorhänge** in zwei Teilen. Auf weißem Grund Schäferspielsymbole in lichten Farben, bunte Blumenstauden und Blütengirlanden unter einem gerafften Vorhang. Goldgelbe Rahmenbordüre. Pariser Kopie nach Louis XVI. Wolle und Seide auf sehr feiner Kette gearbeitet. Je 320 : 140 cm. (2000.—) 1000

*Siehe Abbildung Tafel XVII.*

- 137 **Casula**, Goldbrokatranken auf weißem Grund als Kaselstäbe zwischen bunten Blumenbrokatstreifen. Um 1800. Die beiden Bahnen aus Louis-XVI.-Stoffen. (60.—) 30

- 139 **Tapisserievorhänge** in zwei Teilen. Auf weißem Grund Schäferspielsymbole in lichten Farben, bunte Blumenstauden und Blütengirlanden unter einem gerafften Vorhang. Goldgelbe Rahmenbordüre. Pariser Kopie nach Louis XVI. Wolle und Seide auf sehr feiner Kette gearbeitet. Je 320 : 140 cm. (2000.—) 1000
- 141 **Vier Skutarisamte** als Paravent montiert. Die Samte 18. Jahrhundert. (600.—) 300
- 142 **Tapisserie**, Verdure, Große Landschaft, im Vordergrund drei Bäume mit weitem Durchblick auf Schlösser, Burgen und Dörfer in gebirgigem Land. Im näheren Vordergrund großblättriges Pflanzenwerk und große Vögel, ein Kranich und eine Pfauhenne. Bordüre mit Grotesken. Höhe 260, Breite 450 cm. Um 1700. Restauriert. Ein Teil der unteren Bordüre ergänzt. (2800.—) 1400
- 143 **Skutarisamt**, gegen 1700. (60.—) 30
- 144 **Silberbrokat** mit großen, bunten Blumen, Ende des 18. Jahrhunderts. 3 breite und 2 schmalere Bahnen zu einer Decke vereinigt. (160.—) 80
- 145 **Tapisserie**, Biblische Szene, Moses und die Gesandten vor Pharao. Zu Füßen des thronenden Pharao die Schlangen. Großzügige edle Komposition, Bordüre mit reichem Verdurenwerk, oben eine Kartusche mit erklärender Inschrift, unten im üppigen Blatt- und Fruchtwerk die Caritas, in den Ecken Allegorien. Vlämisch, gegen 1600. Beschädigt. Bordüre beschnitten, 400 : 345 cm. (1400.—) 700
- 146 **Biedermeiertischdecke** mit bunten Blumen und Rankenbordüre auf schwarzem Fond. Wien, um 1830. (90.—) 45
- 147 **Alte Applikation**. (40.—) 20
- 148 **Französische Tüllstickerei**, 15 cm breit, 1.60 m lang. (40.—) 20
- 149 **Gestickte Spitze** auf Seidenmusselin, 4.25 m lang. (50.—) 25
- 150 **Alte Seidenguipurespitze**, 2 m lang. (20.—) 10
- 151 **Deckchen**, französische Handstickerei, Rand aus Valenciennespitzen. (30.—) 15
- 152 **Deckchen**, französische Handstickerei, Rand aus Valenciennespitzen. (40.—) 20
- 153 **Empirekleid**, Häkelarbeit, um 1820. (60.—) 30
- 154 **Duchesse-Spitze**, 6.50 m lang. (100.—) 50
- 155 **Brüsseler Valenciennespitze**, 4.10 m lang. (100.—) 50
- 156 **Rokokospitze**, 15 cm breit, 2.50 m lang. (80.—) 40



157	<b>Alençonspitze</b> , 6 cm breit, 1.35 m lang. (50.—)	25
158	<b>Mechelner Spitze</b> , 7 cm breit, 3 m lang. (100.—)	50
159	<b>Silberspitze</b> , gerade Kante, Dessinumrisse mit fünflitzigem Silberfaden umrahmt, 4.70 m lang. (70.—)	35
160	<b>Lyoner Seidenécharpe</b> , creme. (60.—)	30
161	<b>Runder</b> , breiter <b>Venise-Spitzenkragen</b> und ein Paar Manschetten. (70.—)	35
162	<b>Zwei Zierdeckchen</b> aus Valenciennespitze, Monogramm E P mit siebenzackiger Krone. (60.—)	30
163	<b>Burano-Spitze</b> , 2.20 m lang. (140.—)	70
164	<b>Brüggespitze</b> , 8 cm breit, 1.90 m lang. (36.—)	18
165	<b>Chantillyspitze</b> , schwarz, 5 m. (100.—)	50

### Aquarelle, Miniaturen und Handzeichnungen

166	<b>G. Abel.</b> Bildnis einer Dame in blauem Kleid. Bezeichnet: „G. Abel.“ Elfenbeinminiatur, oval, 5.5 : 4.5 cm. Übermalt. 19. Jahrhundert. Bronzerahmen. (40.—)	20
167	<b>Johann Adamek</b> (Wien, erste Hälfte des 19. Jahrhunderts). Bildnis einer brünetten Dame in weißem Kleid mit weißem Schleier. Halbfigur. Oval-Miniatur auf Elfenbein. Bezeichnet: „Adamek pin.“ Bronzerahmen. 6.5 : 5 cm. (40.—)	20
168	<b>Anfang des 19. Jahrhunderts.</b> Bildnis eines älteren Herrn in braunem Rock. Miniatur auf Elfenbein, oval. 8 : 6.5 cm. Bronzerahmen mit Doppelglas. (50.—)	25
169	<b>Alois von Anreiter</b> (Bozen 1803—1876? Wien). Bildnis einer sitzenden Dame mit einem Kind am Schoß. Elfenbeinminiatur. Signiert und datiert 1847. 13 : 10.5 cm. (120.—)	60
170	<b>Constant Brochard</b> (1816—1899). Orientalische Frau mit Tamburin. Pastell auf Karton. Bezeichnet: „Constant Brochard.“ 100 : 77 cm. (400.—)	200
171	<b>Benedetto Caliari</b> (1538—1598 Verona). Der Tempelgang. Kreidezeichnung, weiß gehöht. Sammlermarken: Lugt 848 und 2092 (Lely). (50.—)	25
172	<b>Moriz Michael Daffinger</b> (1790—1849 Wien). Bildnis einer Dame in dekolletiertem schwarzen Kleid, Blumen im Haar. Aquarellstudie. Nachlaßstempel. 11 : 8.5 cm. (300.—)	150

- 173 **Daffingerschule.** Kinderköpfchen. Miniatur auf Elfenbein. In 14 karätigem Goldrahmen. Durchmesser 3 cm. Gesamtgewicht 19 g. (240.—) 120
- 174 **Franz Deiregger** (Dölsach 1835—1921 München). Zwei Ziegen. Bleistiftzeichnung. Nachlaßstempel. (40.—) 20
- 175 **Deutsch,** erste Hälfte des 18. Jahrhunderts. Zwei Blatt Schlachten-szenen aus den Türkenkriegen. Rötel- und Pinsellavierung. (160.—) 80
- 176 **Deutscher Zeichner** um 1800. Klebeband II aus einer Serie von Landschaftsskizzen (Federzeichnungen). (20.—) 10
- 177 **Deutsch,** 18. Jahrhundert. Bildnis eines Herrn mit Zopfperücke in grünem Rock und gelber Weste. Halbfigur, stehend. Angeblich Johann Friedrich Giguoux († 1777 Augsburg). Miniatur auf Elfenbein, oval. 8 : 6.5 cm. (60.—) 30
- 178 — Bildnis einer Dame in violetter Kleid mit Spitzenhaube, sitzend, einen Brief in der Hand. Angeblich Anna Barbara Giguoux, geb. Koppmeyer (1725—1796 Augsburg). Miniatur auf Elfenbein, oval. 8 : 6.5 cm. (80.—) 40
- 179 **Domenico Feti** (alte Zuschreibung), (Rom 1589—1624 Venedig). Figurenstudie einer Gruppe von vier Frauen und zwei Kindern. Pinsel- und Federzeichnung. Sammlermarken: Lugt 2903. (60.—) 30
- 180 **Französische Schule,** Anfang des 19. Jahrhunderts, in der Art des Augustin. Bildnis einer Dame in weißem Kleid mit rotem Schal. Halbfigur nach links. Rund. Durchmesser 6.5 cm. Bronzereifen. (180.—) 90
- 181 **Johann Nepomuk Geller.** Marktplatz. Aquarell. Bezeichnet: Joh. Nep. Geller. 20 : 24 cm. (40.—) 20
- 182 **Palma Giovine** (1544—1628 Venedig). Die heilige Magdalena. Feder- und Rötelzeichnung. (60.—) 30
- 183 **Franz Hofer** (Graz 1885—1915 Gorlice). Galizianer, Federzeichnung. (30.—) 15
- 184 **Acht Blatt Handzeichnungen** von Künstlern des 17. und 18. Jahrhunderts, in verschiedener Technik. (30.—) 15
- 185 **J. B. Lampi d. J.** (1751—1830). Bildnis eines Herrn in Zopfperücke. Kreide auf grauem Papier. 36 : 25 cm. (80.—) 40
- 186 — Damenbildnis. Kreide auf grauem Papier. 36 : 25 cm. (80.—) 40
- 187 **Quentin-Latour-Kopie.** Bildnis des Maréchal de Saxe. Kopie nach dem Gemälde in der Dresdner Galerie. Pastell unter Glas. 64 : 53 cm. (150.—) 60



- 188 **Peter Mayr** (Freiburg i. B. 1760—1836 München). Bildnis eines Herrn mit Backenbart in blauem Rock mit Kielfeder in der Hand und Bildnis einer Dame in weißem Kleid mit Federhut, Pendants. Miniaturen auf Elfenbein. Je 7.5 : 6 cm. (40.—) 20
- 189 In der Art der **Sibylle Merian** (Frankfurt 1617—1717 Amsterdam). Toter Vogel (Schnepfe). Guasch. (40.—) 20
- 190 — Tote Ente. Guasch. (40.—) 20
- 191 **Carl Müller** (geb. Wien 1862). Jakobistraße in Goslar. Aquarell. Signiert C. Müller 913. (50.—) 25
- 192 **Neapolitanische Schule**, 17. Jahrhundert. Kopfstudie eines Kriegers mit Helm (Richtung des Luca Giordano). Kreidezeichnung. (60.—) 30
- 193 **Österreichisch**, um 1700. Bildnis eines jungen Offiziers. Aquarellminiatur auf Karton, oval. 12 : 10 cm. Lederetui. (160.—) 80
- 194 **August von Pettenkofen** (1822—1889). Soldaten, in einem Dorf rastend. Aquarellstudie. 14 : 19 cm. (300.—) 150
- 195 — Männer an einem Tisch. Kohlezeichnung auf Karton, bezeichnet mit dem Nachlaßstempel: Pettenkofen. (60.—) 30
- 196 **August Prinzhofer** (St. Veit 1817—1885 Steinerhof). Bildnis einer Dame in Spitzenhaube. Bezeichnet: Prinzhofer 845. Aquarell. 18 : 14.5 cm. (100.—) 50
- 197 **Anton Romako** (1834—1889 Wien). Boot mit Frauengestalt und drei Männern. Aquarell. 21 : 31 cm. (500.—) 250
- 198 **Alois Schönn** (Wien 1826—1897 Krumpendorf). Pferdekopf. Aquarellstudie. (30.—) 15
- 199 — Montenegriner. Bleistiftzeichnung. Nachlaßstempel (20.—) 10
- 200 **Wenzel Schranil** (geb. 1821 Prag). Bildnis einer Dame in Straßenkleidung, den Hut in der Hand, eine Spitzenmantille umgehängt. Bezeichnet: Schranil 856. Bleistiftzeichnung. (50.—) 25
- 201 **Moritz von Schwind** (zugeschrieben, Wien 1804—1871 München). Aquarell. Bildnisstudie einer brünetten Dame mit Ringellocken. Rückseitig bezeichnet: Auguste Bresslern, Stieftochter der Schwester des Künstlers. 25 : 20 cm. (180.—) 90
- 202 **Anton Straßschwandter**. Beduinenabordnung. Bleistiftzeichnung, weiß gehöht. 17 : 27 cm. (40.—) 20
- 203 **Adolf Theer** (Johannisberg 1811—1868 Wien). Bildnis eines Mannes mit Backenbart in schwarzem Rock. Brustbild nach links. Miniatur auf Elfenbein, oval. Bezeichnet: Adolf Theer 1847. 6 : 5 cm. (60.—) 30

- 204 **Venezianisch**, 16. Jahrhundert. Zwei männliche Figurenstudien (Art des Girolamo Muziano). Pinselzeichnung, weiß gehöht auf blauem Papier. (60.—) 30
- 205 **Friedrich Ludwig von Vieth** (Dresden 1760—1810 Wien). Bildnis einer brünetten jungen Dame in weißem Kleid. Halbfigur. Miniatur auf Elfenbein. In Doppelglasmedaillen mit Haareinlage. 7.5 : 6 cm. (240.—) 120
- 206 **Johann Walch**. Bildnis einer Dame in braunem Kleid. Brustbild nach links. Angeblich Anna Barbara Giguoux, geb. Koppmeyer (1725—1796 Augsburg). Bezeichnet: Walch 1792. Miniatur auf Elfenbein. Oval. 7.5 : 5 cm. (160.—) 80
- 207 **Wien, Biedermeier**. Herrenbildnis. Elfenbeinminiatur. Oval. Filigranrähmchen (Silber). (30.—) 15

### Varia

- 208 **Biedermeier-Necessaire** mit reich ornamentiertem Gerät: Schere, Büchse, Locher, Messer. Gepreßtes Silber. Um 1835. In zugehörigem, gleichzeitigen, roten Lederetui mit geschnittenem Buntdekor. (80.—) 40
- 209 **Modell** einer eckig verkröpften dreiladigen **Kommode**, seitwärts je drei Seitenladen. Intarsiert. Italien, um 1700. 32 : 43 cm. (80.—) 40
- 210 **Kassette** mit Kerbschnittornamenten am Schubdeckel und an den vier Seiten. 15. Jahrhundert. Höhe 10 cm, Länge 26 cm, Breite 13 cm. (60.—) 30
- 211 **Bräutkassette** mit bunter bäuerlicher Wismutmalerei, auf der vorderen Klappwand eine Dame zwischen zwei Kavalieren, Blumen und Ranken, auf den kleinen Schubladen Früchte und Blumen, am Deckel Vermählungssymbole mit Inschrift und Jahreszahl 1592. Höhe 24 cm, Länge 38 cm, Breite 25 cm. (260.—) 130
- 212 **Lot**, bestehend aus einem Etui mit Haarlocke, einer Visitenkarte sowie Krawattennadel. Authentik, angeblich vom **Herzog von Reichstadt**. (50.—) 25
- 213 **Modell** einer **Reisetruhe**, Leder mit vergoldetem Metallbeschlag. Um 1730. (60.—) 30
- 214 **Vier Blatt Photographien** von Wiener Schauspielern: Abel, Devrient, Thimig, Sonnenthal, Antonie Link, Gabillon, Hohenfels, Robert, Lewinsky, Baumeister. (120.—) 60
- 215 **Adelsbrief** auf Pergament von Ferdinand VI. für Thomas Herz mit leicht beschädigter Pergamentminiatur. Datiert 1623. (50.—) 25.—



- 
- 216 **Runde Schildpattdose**, auf dem Deckel Elfenbeinminiatur eines unbekannten Künstlers des 19. Jahrhunderts. (30.—) 15
  - 217 **Medikamentenkästchen**, schwarz poliert, mit gewellten Leisten. Deutsch 17. Jahrhundert. Beschläge erneuert. (200.—) 100
  - 218 **Deckelkästchen**, an der Vorderwand ausgestochenes Flachrelief mit Punzen, 2 Tiere in Kreisranken. Veronesisch, 15. Jahrhundert. Füßchen erneut. 14 : 28 cm. (120.—) 60
  - 219 **Kästchen mit Schiebedeckel**. Zirbelholz mit Kerbschnittornamenten. Tirol, Volkskunst. 17 : 36 cm. (30.—) 15

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise  
die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

## Zweiter Tag

Freitag, den 22. Oktober 1937

Beginn 3 Uhr

Von Kat.-Nr. 220 bis 390

## Schweizerische Kunstsammlung

Ausrufpreise in österr. Schilling

- |     |  |    |
|-----|--|----|
| 220 | <b>Helmkännchen</b> im Barockstil, Silber getrieben, innen vergoldet, verbeult. 20 g. (20.—)   | 10 |
| 221 | <b>Miniatur-Barockpokal</b> , Silber getrieben. 95 g. Höhe 18 cm. (90.—)   | 45 |
| 222 | <b>Ein Paar Barockleuchterchen</b> für ein Hausaltärchen, Silber gegossen und ziseliert. 66 g. Höhe 10 cm. (80.—)  | 40 |
| 223 | <b>Silberflakon</b> in Form einer Korbflasche. 18. Jahrhundert. 38 g. (60.—)   | 30 |
| 224 | <b>Miniatur-Silberschale</b> im Renaissancestil. 18 g. (60.—)  | 30 |
| 225 | <b>Puppengeschirr</b> , Miniatur-Silbertablette und zwei Silberkännchen. 48 g. (60.—)  | 30 |
| 226 | <b>Walzenkrug</b> , Fayence mit bunter Scharfffeuermalerei, Fassade eines Barockpalastes, Aufschrift „so wirts woll getroffen sein“. Süddeutsch. Anfang des 18. Jahrhunderts. Höhe 26 cm. (70.—) | 35 |
| 227 | <b>Walzenkrug</b> , Fayence mit bunter Scharfffeuermalerei, Bäuerin auf der Rast. Gmunden. Höhe 24 cm. (60.—)  | 30 |
| 228 | <b>Bunter Hafnerkrug</b> , weiß engobiert, mangangetupft, grüne und gelbe Diagonalstreifen. Deutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 26 cm. (120.—)  | 60 |
| 229 | <b>Rundscheibe</b> , leicht überhöhte Kreisform, bunte Schmelzmalerei mit Wappen, (Zirkel) auf rotem Grunde. Inschrift: „Salomina z Bydzyna 1588.“ Höhe 14 cm. (50.—)                            | 25 |
| 230 | <b>Rundscheibe</b> mit bunter Schmelzmalerei, Wappen mit Helmzier, zwei blaue gekreuzte Stäbe auf gelbem Grund. Datiert 1616. Inschrift: „K. W. RO. BER. Zh. Zl.“ Durchmesser 14 cm. (50.—)      | 25 |



- 
- 231 **Fayencekrug**, zylindrischer Maßkrug mit Scharfffeuerbild, St Georg Drachentöter. Salzburg, 18. Jahrhundert. Höhe 23 cm. (80.—) 40
- 232 **Majolikateller**, Vertreibung aus dem Paradies. Am Boden italienische Inschrift. Venedig, 16. Jahrhundert. (240.—) 120
- 233 **Scherzgefäß** in Form eines feisten Tieres. Blaugrünes, helles Glas. Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 13 cm. (140.—) 70
- 234 **Scherzgefäß** in Form eines geschnürten und gestiefelten Katers. Wasserhelles Glas mit kobaltblauen Anschmelzungen. Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 11 cm. (140.—) 70
- 235 **Scherzgefäß** in Form eines Hundes. Wasserhelles Glas, geriffelt und gekniffen. Deutsch, um 1600. Höhe 10 cm. (80.—) 40
- 236 **Kleine Siambronze**, sitzender Bodhisattva. Höhe 12.5 cm. (140.—) 70
- 237 **Doppelseitige, steinggeschnittene Relieftafel**. Auf der Vorderseite in Hochrelief die Maske des Gottes Bes, darauf sitzend nimbiertes Pavian. Schieferartiger Stein, Unterteil abgebrochen. Ägypten, Neues Reich. Höhe 9.5 cm. (240.—) 120
- 238 **Statuette aus Palmenholz**, darstellend einen Gott mit Schakalkopf. Neues Reich. Höhe 10.5 cm. (200.—) 100
- 239 **Bronzebügel** mit Hahn. Ausgrabung. Persien, sogenannter Luristanfund. Höhe 6 cm. (24.—) 12
- 240 **Bronzegegossenes Amulett** mit Hängeöse, Ziege. Ausgrabung, Persien, sogenannter Luristanfund. Höhe 3.5 cm. (100.—) 50
- 241 **Zwei Bronzeamulette** mit Ösen in Ziegenform. Ausgrabungen, Persien, Luristanfunde. Höhe 4 cm, beziehungsweise 3.5 cm. (70.—) 35
- 242 **Geschnitzte Holzgruppe**, Tödlein, mit Sense und Sanduhr. Original-Ölfarbenfassung. Anfang des 18. Jahrhunderts. Ehemals Sammlung Rho. Höhe 37.5 cm. (600.—) 300
- 243 **Holzstatuette**, darstellend den heiligen Josef mit Christkindlein. Westdeutsch, um 1690. Höhe 32 cm. (400.—) 200
- 244 **Holzstatuette** eines stehenden bärtigen Mannes, vermutlich Joachim mit Kindlein. Birnholz, braun eingelassen. Westdeutsch, um 1690. Höhe 32 cm. (400.—) 200
- 245 **Zwei holzgeschnitzte Aufsätze**, ausgehend in Mädchenköpfe. Goldbronziert. Venezianisch, um 1750. Höhe 32.5 cm. (120.—) 60
- 246 **Ein Paar** schlanke, stehende **Leuchterengel** mit Füllhörnern, alte Fassung mit reicher Originalvergoldung. Steirisch, um 1720. Höhe 46 cm. (320.—) 160

- 247 **Holzstatuette** der stehenden Immakulata auf Weltkugel. Um 1730. Ohne Fassung. Höhe 38 cm. (180.—) 90
- 248 **Kästchen** mit gotischem Flachschnittdekor auf Deckel und Wänden. Deutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 11 cm, Länge 24 cm, Breite 14 cm. (200.—) 100
- 249 **Holz-kamm** mit geschnittenem Ziergitterwerk. 16. Jahrhundert. (280.—) 140
- 250 **Kußtafel**, die thronende Madonna zwischen Putten, Plakette des Moderno in einem mitgegossenen Zierrahmen mit Wappen. Florenz, um 1500. (80.—) 40
- 251 **Kußtafel** mit Christus am Kreuz in einer Rahmung mit Astwerk. Deutsch, um 1500. (100.—) 50
- 252 **Hans Wertinger** (Hofmaler in Landshut 1494—1526), Gideon mit dem Vließ. (Vergleiche die Serie der Monatsbilder des Meisters.) Tempera, Holz, 28 : 16 cm. (1200.—) 600  
*Siehe Abbildung Tafel IV.*
- 253 — Eva mit der Schlange. Tempera, Holz, 28 : 16 cm. (1200.—) 600  
*Siehe Abbildung Tafel IV.*
- 254 **Rundscheibe**, darstellend die hl. Radiana in Landschaft, von Wölfen zerfleischt. Hellblauer Rand mit Arabesken, mehrfach abgestuftes Schwarzlot mit Silbergelb. Sehr gut erhaltene Augsburger Arbeit, die mit den Holzschnitten des Leonhard Beck zu dem Werke: „Die Heiligen des Hauses Habsburg“ zusammenhängt. Durchmesser 23.5 cm. (900.—) 450
- 255 **Drei Vierpaßreliefs**, Gelbguß, durchbrochen. Aus der Sammlung Forrer. Deutsch, um 1440. Ähnliches komplettes Kreuz im Diözesanmuseum in Brixen. Durchmesser 75 mm. (360.—) 180
- 256 **Silberschmelzplättchen**, Christus am Kreuz, zu Füßen kauern Maria und Johannes, im Hintergrund Stadtmauer. Tiefschnitt mit transluzidem Email: Geschweiftes Zierstück von einem Kelchfuß. Deutsch, 15. Jahrhundert. (240.—) 120
- 257 **Zierscheibe**, Ritter tötet einen Löwen, ausgespart aus blauem Grubenschmelz, gestochen und vergoldet. Kreisrunde Kupferscheibe. Deutsch, gegen 1300. Durchmesser 7 cm. Aus der Sammlung Mettler. (500.—) 250
- 258 **Zierscheibe**, Drachenkampf, ausgespart aus blauem Grubenschmelz, gestochen und vergoldet. Kreisrunde Kupferscheibe. Deutsch, gegen 1300. Durchmesser 7 cm. Aus der Sammlung Mettler. (500.—) 250
- 259 **Kompaß**, Sonnen- und Nachtuhr, Elfenbein in vergoldetem gravierten Kupfermantel. Signiert „Ducher“ mit Schlänglein. Gegen 1600. Aus Stift Heiligenkreuz. (900.—) 450



- 260 **Kreisrunde Reliefplatte** aus schwer vergoldetem Kupfer, getrieben, darstellend die Anbetung des Kindes durch einen heiligen König. Mit vier Nagellöchern. Um 1280. Süddeutsch. Durchmesser 44 mm. (500.—) 250

*Siehe Abbildung Tafel IX.*

- 261 **Kreisrunde Reliefplatte** aus getriebenem, schwer vergoldeten Kupfer, darstellend zwei heilige Könige. Mit drei Nagellöchern. Süddeutsch, um 1380. Durchmesser 44 mm. (500.—) 250

*Siehe Abbildung Tafel IX.*

- 262 **Krümme** eines Bischofstabes mit St. Michael als Drachentöter. Bronze mit Resten von Vergoldung. 13. Jahrhundert. Höhe 22 cm. (1600.—) 800

- 263 **Kleine, bunte Achatschale** auf hohem Fuß in Silberfassung. Gegen 1700. Höhe 9 cm. (200.—) 100

- 264 **Kristallschale** in Form einer Schildkröte, Bergkristall in Goldmontierung, Renaissancestil. (600.—) 300

- 265 **Schildpattdose** mit einem Silberdeckel mit Goldauflage à deux couleurs. Im Silberdeckel eingelassen drei Elfenbeinminiaturen, Frauenbildnisse aus der Zeit um 1700. Die Dose Ende des 18. Jahrhunderts. (480.—) 240

- 266 **Russische Pilgerkapsel** mit zarter Holzschnitzerei. Miniaturgruppe „Madonna zwischen Engeln“, in einer barocken Silberkapsel mit gleichem Motiv. (300.—) 150

- 267 **Agnus dei**, rahmenartiges Silbergehäuse mit Blattkranz und einem als Halbkugel geschliffenen Kristallglas. Auf der Rückseite eingesetzt barocke Silberplatte mit Abtwappen und Inschrift Josephi Prakati. (500.—) 250

- 268 **Silberne Schulterkette** für Marienstatue oder Marienkongregation, als Kettenglieder der gekrönte Buchstabe M (Maria), Glassteine und Halbedelsteine, auf der Unterseite der Fassungen gotische Buchstaben, die die Inschrift Maria Mater dolorosa ergeben. Als Anhänger ein großer Amethyst. (2000.—) 950

- 269 **Goldkette und Anhänger** mit Kristallplatten in Goldfassung. Kurze, elliptische Kettenglieder. Im rahmenartigen Anhänger eine Miniaturgruppe, Kreuzigung. Bein geschnitten und gefärbelt, zwischen zwei Kristallplatten in einer Goldfassung mit anhängendem kleinen Chrysolith. Rückseite der Fassung mit Wappen. 16. Jahrhundert. (2800.—) 1400

*Siehe Abbildung Tafel IX.*

- 270 **Bunter Steinzeugkrug**, dunkelmangan, glasiert, mit gekerbten Diagonalstreifen, bunt emaillierten Palmetten, Ornamenten und Reliefbild der Madonna. Sachsen, 17. Jahrhundert. Höhe 28 cm. (500.—) 250

- 271 **Nuppenbecher**, hellgrünes Glas mit breiten Tropfenauflagen und kleinem Fußkranz. Deutsch, 16. Jahrhundert. Aus Stift Heiligenkreuz. Höhe 10 cm. (800.—) 400  
*Siehe Abbildung Tafel XII.*
- 272 **Smaragdgrünes Glasbüchlein** mit Kannelierung und Zierfries. Deutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 6 cm. Hiezu als Verschuß ein vergoldeter, romanischer Kupferdeckel mit einem Adler. Aus Stift Heiligenkreuz. (600.—) 300
- 273 **Glaskrügel** mit weißem und rotem Emaildekor, Maiglöckchen. Böhmen, datiert 1676. Höhe 12 cm. (400.—) 200
- 274 **Aufsatzschale** auf Balusterfuß, blaues Glas mit Diamant „gerissenen“ Zierfriesen. Deutsch, 16. Jahrhundert. Höhe 8 cm, Durchmesser 17.5 cm. (800.—) 400
- 275 **Giuseppe Zais** (Venedig, um 1750—1784 Treviso). Landschaft mit Brücke und Bergschloß. Öl, Leinwand, Durchmesser 34 cm. (800.—) 400
- 276 — Landschaft mit Hafen. Öl, Leinwand, Durchmesser 39 cm. (800.—) 400
- 277 **Goldemailrähmchen** mit zwei kleinen Eglomiseebildchen. Deutsch, 17. Jahrhundert. (300.—) 150
- 278 **Goldemailanhänger, Kreuzlein** mit buntem transluziden Schmelz und kleinen Perlen. Deutsch, 16. Jahrhundert. (700.—) 350
- 279 **Ein Paar Ohrgehänge**, große 18karätige Goldbügel mit länglichen Achaten. (320.—) 160
- 280 **Kelch**, Silber getrieben, zum Teil vergoldet. Gotisierend mit reicher Treibarbeit am vielzackigen Fuß, auf Nodus und Kuppä. Spanien, 16. Jahrhundert. 695 g. (1200.—) 600
- 281 **Vortragskreuz**, Silber getrieben, mit Christusstatuette, acht Silberplaketten mit transluzidem Schmelz auf Tiefschliff. Kreuzarme als heraldische Lilien, Stamm und Kreuzarme mit getriebenen Ranken. Silberschmelzplakette, auf der Rückseite die Evangelistensymbole inmitten großer Plakette mit Majestas Domini, auf der Vorderseite Maria und Johannes, Symbol des Evangelisten Johannes. Spanien, um 1400. Die Bronzeplakette der Maria Magdalena. 16. Jahrhundert, aber nicht zugehörig. Höhe 70 cm. (3600.—) 1800  
*Siehe Abbildung Tafel IX.*
- 282 **Sechs Bleiplaketten**, die göttlichen Tugenden. Deutsch oder Niederländisch, gegen 1600. Höhe 14.5 cm, Breite 9 cm. (200.—) 100  
*Eine Plakette abgebildet siehe Tafel X.*
- 283 **Terrakottamaske** eines bärtigen Mannes, Poseidon oder Zeus. Griechisch, unteritalienisch, etwa 2. Jahrhundert vor Christi. Höhe 22 cm. (320.—) 160



- 284 **Terrakottaplastik** eines Frauenkopfes, Stadtgöttin mit hohem kronenartigen Aufsatz, reich gelockter Frisur, hohl gearbeitet. Gesprungen und gekittet. Unteritalien, etwa 2. Jahrhundert vor Christi. Höhe 27 cm. (320.—) 160
- 285 **Terrakottastatuetten** eines stehenden Mädchens mit Opfergeste, gekräuselttem Chiton, gefältetem Untergewand. Rückwärts hohl und offen. Griechische Arbeit des 5. Jahrhunderts vor Christi aus Unteritalien. Höhe 23 cm. (120.—) 60
- 286 **Hainerarbeit**, Löwe, lichtblau auf weißer Engobe, Bleiglasur. Alpenländisch, um 1600. Höhe 23 cm. (60.—) 30
- 287 **Terrakottagruppe**, stehender Putto, nackt mit Draperie, auf der rechten Hand einen Vogel. Höhe 33 cm. Französisch, um 1700. (500.—) 250
- 288 **Gruppe aus gebranntem Ton**, drei nackte, spielende Putten auf kreisrundem Sockel. 18. Jahrhundert. Französisch. Höhe 22 cm. (400.—) 200
- 289 **Giovanni Battista Tiepolo**. Alexander und Campaspe im Atelier des Apelles. Röteln auf blauem Papier. Gerahmt. (500.—) 250
- 290 **Relief** aus Eichenholz, Reiter zu Pferde, ursprünglich der Hauptmann Longinus, dessen erhobene Hand auf den Gekreuzigten hinwies. Niederländisch, um 1520. Höhe 46 cm. (1600.—) 800
- 291 **Limoges-Kassette**, kleines Reliquiengehäuse mit Pultdach, je drei emaillierten Halbfiguren als Reliefaufgaben am Dach und Gehäuse. Am gerauhten, vergoldeten Grund eingesetzte bunte Glassteine. An den Schmalseiten ausgesparte Heiligenfigur auf emailliertem Gittergrund. Rückseite mit emailliertem Gitterdekor. Alpenländisch, 13. Jahrhundert. Aus der Kollektion Rüttschi. Höhe 13 cm, Länge 17 cm, Breite 6 cm. (2000.—) 1000
- Siehe Abbildung Tafel VII.*
- 292 **Kreuz**, Limoges-Zierplatte von einem romanischen Bucheinband oder Reliquiar. Bunter Schmelz mit Resten von Vergoldung. Limoges, 13. Jahrhundert. Höhe 22 cm. (1200.—) 600
- 293 **Reliquiar**, spitzoval getriebene und vergoldete Kupferverkleidung mit Rankenreliefs. In einem brunierten Kupferrahmen mit ausgespartem, vergoldeten Dekor, auf der Rückseite Goldranken auf bruniertem Grund. Aufgesetzt eine Kristallinse in rhombenförmiger Fassung mit vier blauen Steinen. 13. Jahrhundert. (1600.—) 800
- 294 **Vierpaß-Zierstück**, Kupfer getrieben und vergoldet mit aufgesetztem, hohem Rankenrahmen als Fassung eines Lapislazuli. Um 1300. Durchmesser 10.5 cm. (2400.—) 1200

*Siehe Abbildung Tafel XI.*

- 295 **Bronzestatuetten** eines auf einer Kugel tanzenden Knaben, in den Händen Laubwerk haltend, bis auf ein zweifach um die Hüften geschlungenes Band nackt. Auf profiliertem, grünem Marmorsockel. Italien, um 1500. Höhe ohne Sockel 17.5 cm. (700.—) 350
- 296 **Knochenschnitzerei**, darstellend nackten, stehenden Paris-Knaben mit Hirtenstab, ehemals Beschlag eines Möbelstückes. Alexandria, 4. Jahrhundert nach Christi. Höhe 16.5 cm. (360.—) 180  
*Siehe Abbildung Tafel XI.*
- 297 **Reich geschnittenes, durchbrochenes Elfenbeinplättchen**, darstellend zwei Engel in ganzer Figur, einer mit Laterne, der andere mit verschnürtem Beutel. Elsaß, um 1470. 96 : 52 mm. (500.—) 250  
*Siehe Abbildung Tafel XI.*
- 298 **Simon Troger**, „Asamfigur“, stehender Bettler mit Schlapphut, zusammengesetzt aus gefirnißten Holzteilen und Elfenbeinstücken, welche die Fleischteile und die Taube darstellen. Bayern, um 1690. Verwandt mit jener qualitätsvollen Gruppe ähnlicher Arbeiten, die sich einst im Neukloster in Wiener Neustadt befanden. Höhe 33 cm. (320.—) 160  
*Siehe Abbildung Tafel XII.*
- 299 **Reiseklappaltärchen**. Im vertieften Schrein ist im geöffneten Zustande die Geburt Christi mit dem hl. Josef, Engel und Hirten dargestellt. Alte Fassung und Vergoldung. Auf den beweglichen Flügeln innen die hl. Katharina und Barbara, außen die Verkündigung in Öltempera. Steiermark, um 1500. 19 : 22.5 cm. (1700.—) 850  
*Siehe Abbildung Tafel VI.*
- 300 **Rundscheibe** aus farblosem Glas, darstellend das Jüngste Gericht, reiche Ornamentbordüre, zartbraunes Schwarzlot, Silbergelb. Ausgezeichnete niederländische Arbeit aus dem Kreise des Orley. Durchmesser 17 cm. Um 1525. (480.—) 240  
*Siehe Abbildung Tafel VIII.*
- 301 **Becher** in Vasenform mit vier Bügeln, dunkelgrünes Glas mit Fadenaufgaben. Spanien, 16. Jahrhundert. Höhe 19 cm. (280.—) 140  
*Siehe Abbildung Tafel XII.*
- 302 **Bunter Hafnerkrug**, lichtblau emailliert, mit bunten Reliefaufgaben, geflochtenen Gehängen mit Rosetten und Eicheln, bunte Friese am Mundrand. Am Zinndeckel üppige Reliefranken. Deutsch, 17. Jahrhundert. Höhe 23 cm. (240.—) 120  
*Siehe Abbildung Tafel X.*
- 303 **Buddhakopf** aus feinkörnigem Sandstein, Siam Lopburi. 17. Jahrhundert. Reste einer alten Lackbemalung, geringe Bestoßungen. Der Aufsatz des Kopfes fehlt. Höhe 19 cm. (300.—) 150



- 304 **Bunter Steinzeugkrug**, manganschwarz glasiert, mit bunten Reliefauf-  
lagen zwischen geritzten Ranken auf gekerbtem Grund: Kavalier, Dame,  
Amoretten, springender Hirsch, Vögel und Cherubsköpfchen.  
Zinndeckel. Sachsen, 17. Jahrhundert. Höhe 27 cm. (240.—) 120  
*Siehe Abbildung Tafel X.*
- 305 **Getriebene Silberschale** mit einem Reiterbild und Früchtekranz. Im Stil  
des 17. Jahrhunderts. 82 g. Durchmesser 16 cm. (80.—) 40
- 306 **Kleine Silberschale**, getrieben, mit Landschaft und Rankenfries. Im  
Barockstil. 27 g. 11 : 9 cm. (60.—) 30
- 307 **Großes Holzrelief** mit Figuren von zehn Erwachsenen und sieben Kin-  
dern, darstellend die heilige Sippe. Allgäu, um 1515, Kreis des Jörg  
Kendel von Biberach. Die auf westdeutschen Altären mehrfach vor-  
kommende Signatur Jörg Kendel bezieht sich nach neueren Forschun-  
gen auf einige von verschiedenen Personen stammende Schnitzereien.  
Die Originalfassung und Vergoldung ist in den Hauptteilen besonders  
gut erhalten, wie einige probeweise aufgedeckte Stellen beweisen. Die  
meist blauen Faltenüberschläge wurden in der Barockzeit übervergol-  
det. 130 : 130 cm. (17.000.—) 8500  
*Siehe Abbildung Tafel I.*
- 308 **Kleine, getriebene Silberschale**, rosettenartig gezackt, mit Blumendekor  
und Doppelhenkel. Deutsch, 17. Jahrhundert. Mit eingravierter Haus-  
marke. 30 g. Durchmesser 10 cm, Höhe 2.5 cm. (80.—) 40
- 309 **Kleiner Silberbecher**, im Boden eine Silbermünze mit dem Bild der  
Kaiserin Katharina vom Jahre 1748. Am vergoldeten Rand eine Wid-  
mungsinschrift vom Jahre 1760. 32 g. (120.—) 60
- 310 **Profiliertes, barockes Silberschälchen**. 16 g. (20.—) 10
- 311 **Silbertäßchen**, getrieben, mit Früchte- und Blumenkranz. 17. Jahrhun-  
dert. 11 g. (50.—) 25
- 312 **Kleine Silbertasse** mit profiliertem Rand. 18. Jahrhundert. 54 g. (60.—) 30
- 313 **Pieter van Anraadt** (1678 Deventer). Männliches Bildnis. Expertise von  
C. Hofstede de Groot: „Nr. 3482 Haag Lange Voorhout 94, Januar 1927.  
Der Unterzeichnete hat genau geprüft das Gemälde auf Leinwand, hoch  
110 cm, breit 90 cm, wovon umstehend die Photographie. Er hält das-  
selbe für ein echtes und charakteristisches Werk von Pieter van  
Anraadt. Corn. Hofstede de Groot 1927.“ Außerdem ein briefliches Gut-  
achten von A. Bredius vom 12. Februar 1928, der das Bild mit gleicher  
Entschiedenheit Pieter van Anraadt zuschreibt. Öl, Leinwand,  
110 : 90 cm. (12.000.—) 6000  
*Siehe Abbildung Tafel II.*
- 314 **Miniatur-Wandleuchter**, Silber getrieben, mit Akanthusranken und  
Putten. Gegen 1700. Beschauezeichen Amsterdam. 33 g. (80.—) 40

- 315 **Miniatur-Weihrauchfaß** mit Kettchen und Kettchenhalter. Silber. 45 g. Im Louis-XVI.-Stil. (40.—) 20
- 316 **Necessaire**, Silber, reich ziseliert mit Arabesken und Ranken. Um 1720. 36 g. (120.—) 60
- 317 **Silberner Pfeifenkopf**, Groteskmaske. 18. Jahrhundert. Deckel und Aufsatz später. 49 g. (60.—) 30
- 318 **Silberplakette** en ronde bosse, Christus wird ans Kreuz geschlagen. 17. Jahrhundert. 123 g. (140.—) 70
- 319 **Buchsstatuette** des heiligen Sebastian, der in reicher Drehung an einen Baumstamm geschmiegt ist. Süddeutsch, um 1730. Höhe 16.5 cm. (500.—) 250
- 320 **Jacob Ochtervelt** (Rotterdam 1635—1700 Amsterdam). Das Konzert. Die Rückseite trägt in Schriftzügen des 18. Jahrhunderts den Namen „Ugtefeld“. Öl, Leinwand, 46 : 36 cm. (3600.—) 1800  
*Siehe Abbildung Tafel III.*
- 321 **Kästchen** mit Pastareliefs, auf der Vorderseite Parisurteil, Piramus und Thisbe, auf den Schmalseiten zwei Kriegssegelschiffe und ein Stadtbild, auf der Rückseite Apoll und Daphne, Europa. Deckel, Fuß und Kanten mit Zierfriesen. Italien, um 1500. Höhe 10 cm, Länge 16 cm, Breite 11 cm. (400.—) 200
- 322 **Minnekästchen** in Truhenform mit bunten Temperabildern am Deckel und auf den Wänden. Am Deckel Liebespaar auf der Bootfahrt mit einem Lautenspieler. Auf der Vorderseite Jüngling mit einem Vogel. Auf der Rückseite Vogel zwischen Blumen, an den Schmalwänden große Blumen hinter Gartenzaun. Süddeutsch, wohl Schweiz, 15. Jahrhundert. Höhe 14 cm, Länge 19 cm, Breite 15 cm. (1600.—) 800  
*Siehe Abbildung Tafel XI.*
- 323 **Minnekästchen** mit Eglomiseebildern, an den Langseiten Liebesmahl und Gesellschaft beim Brettspiel, an den Schmalseiten Liebespaare. Die Holzkanten mit schablonierten Papierstreifen verklebt. Deckel mit rotem Zackenrand. Deutsch, 15. Jahrhundert. Aus der Sammlung Figdor. Höhe 12 cm, Länge 20 cm, Breite 12 cm. (3600.—) 1800  
*Siehe Abbildung Tafel XI.*
- 324 **Kleine geschnitzte Elfenbeinplatte**, darstellend Christus am Ölberg. Ausgrabungspatina. Piemont, um 1450. 70 : 52 mm. (320.—) 160
- 325 **Nicolas Berchem** (1620—1683 Haarlem). Vieh und Hirten, im Hintergrunde Landschaft mit Bergschloß. Bildmäßig ausgeführte Tuschkunstszeichnung. Sammlermarken Lugt 1145. (300.—) 150



- 326 **Jan Wierix** (1574—1619 Amsterdam). Das Goldene Zeitalter. Vorzeichnung für den Stich Nr. 1 der Fünfblattfolge „Die vier Zeitalter“. Nach Jacob de Weerdt, möglicherweise auf Grund eines Teppichentwurfes von Barend van Orley. Lavierte Federzeichnung in Bister. Sammler-marke Lugt 565 (Howard Levis). (400.—) 200
- 327 **Zinnampulle**, zungenförmig mit zwei Ösenhenkeln, etwas verdrückt (Bodenfund). Auf der Vorderseite Ritter zu Pferde, auf der Rückseite das Opfer des Melchisedek. Französisch, 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts. Ehemals Sammlung Figdor. Höhe 7.5 cm. (800.—) 400  
*Siehe Abbildung Tafel IX.*
- 328 **Giftbüchselein**, sechs kreuzförmig geordnete Döschen mit einem durchbrochenen Moschusbehälter. Bronze vergoldet. Um 1600. (120.—) 60
- 329 **Bronzestatuetten** der stehenden Venus ohne Arme, mit gelbem Marmorsockel. Römische Kaiserzeit. Höhe 12 cm. (200.—) 100
- 330 **Lautespielender Putto** auf geriefeltem Knauf. Deutsch, erstes Drittel des 16. Jahrhunderts. Höhe ohne Sockel 9 cm. (290.—) 145
- 331 **Bronzestatuetten** eines sitzenden Mars mit Schild und Schwert. Deutsch oder niederländisch, um 1550. Höhe ohne Marmorsockel 7 cm. (160.—) 80
- 332 **Bronzestatuetten** eines stehenden Harpokrates Knäbleins mit Füllhorn. Römische Kaiserzeit. Höhe ohne Marmorsockel 7 cm. (160.—) 80
- 333 **Brunnenaufsatz** aus Gelbguß, sitzender Narr mit verschränkten Beinen, zahlreiche Öffnungen zum Ausspritzen des Wassers. Nürnberg, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. In der Art des Pankraz Labenwolf. Höhe 10 cm. (800.—) 400
- 334 **Bronzestatuetten** eines liegenden Flußgottes mit Füllhorn. Venedig, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. Höhe ohne Sockel 11.5 : 8 cm. (320.—) 160
- 335 **Bronzegruppe**, fünf spielende Knäblein auf kreisrunder Schale. Deutsch, erste Hälfte des 16. Jahrhunderts. Breite 5.5 cm. (360.—) 180
- 336 **Statuetten** aus Gelbguß, Mann mit Pluderhosen in Landsknechtstracht. Deutsch oder Schwedisch, um 1540. Höhe ohne Sockel 7 cm. (280.—) 140
- 337 **Flache Bronzestatuetten** der stehenden Maria mit dem Kinde. Ausgrabungspatina. Deutsch, zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts. Höhe 6 cm. (180.—) 90
- 338 **Eisengußstatuetten** eines Knaben im Kostüm des 18. Jahrhunderts. Höhe 6.5 cm. (20.—) 10
- 339 **Bronzestatuetten** eines Zwerges mit Strohhut und hoherhobenen Armen. Deutsch, 18. Jahrhundert. Gleichzeitiger Holzsockel. Höhe 12 cm. (120.—) 60

- 340 **Barocke Aufsatzgruppe**, silbergetrieben, vergoldet, mit Korallenast und großer Barockperle. Palmenartiger Baum mit einem halbverkleideten Korallenstamm, in der Gabelung des Baumes ein Affe, Barockperle und Silberguß, eine Schlange und Lamm. 17. Jahrhundert. (160.—) 80
- 341 **Kaspar Netscher**, Damenbildnis. Bezeichnet an der Brüstung „Netscher F. 1683“. Offensichtlich identisch mit dem von Hofstede de Groot unter Nr. 447 d verzeichneten Stück der Sammlung Zoeppritz (versteigert in London am 15. Mai 1908) mit folgender Beschreibung: „Dame in blauem und gelbem Gewand, in einem Garten sitzend. Bezeichnet und 1683 datiert.“ Die etwas abweichenden Maße (45 : 37.5 cm bei Hofstede de Groot) sind wohl auf ungenaue Messung zurückzuführen. Öl, Leinwand, 48 : 39 cm. (3600.—) 1800  
*Siehe Abbildung Tafel III.*
- 342 **Großes Salbgefäß** aus weißem gemaserten Onyx mit breitem, flachen Rand. Alabastron. Ausgrabung. Länge 21.5 cm. (180.—) 90
- 343 **Griechische Terrakottamaske** eines Mädchens, etwa 450 v. Chr. Höhe 8.5 cm. (120.—) 60
- 344 **Terrakotta-Apollokopf**. Griechisch, um 450 v. Chr. Höhe 7 cm. (160.—) 80
- 345 **Bildstickerei**, Die Heimsuchung. Im Vordergrund Blumen, im Hintergrund Städtchen mit Turm und Brücke an einem Fluß und Berglandschaft. Seitwärts Renaissancesäulen, unten Blumenbordüre, oben Wolken, Girlanden, Cherubsköpfchen und zwei Wappen. Schweiz, 16. Jahrhundert. 46 : 30 cm. (800.—) 400
- 346 **Zwei Krippenfiguren**, holzgeschnitzt, original bemalt. Mitte des 18. Jahrhunderts. Tirol, Bauer und Bäuerin. Höhe zirka 19 cm. (80.—) 40
- 347 **Hausaltärchen**. Hochgezogener oben halbrund schließender Schrein, darin naturfarbene Gruppe der Heiligen Familie vor einem Palmbaum. Innen und außen mit schöner Wurzelflader. Auf dem Sockel Wappen: Ein Adlerflug. Süddeutsch, um 1730. Höhe des Schreines 44 cm. (800.—) 400
- 348 **Reiche Gruppe einer Pieta** mit alter Bemalung. 1. Hälfte des 17. Jahrhunderts. Deutsch. Höhe 28 cm. (300.—) 150
- 349 **Stehendes nacktes Christkindlein**, holzgeschnitzt, mit sorgfältiger originaler Ölfarbenbemalung auf zugehörigem gedrechseltem und geschnitztem Sockel. Salzburg oder Oberösterreich, um 1630. Höhe insgesamt 40 cm. (360.—) 180
- 350 **Kreisrunde Bronzeplakette**, datiert 1538, darstellend zwei Wappen, beide geviertet. Das eine vier doppelschwänzige Löwen, hievon zwei mit Hellebarden, Helmzier mit Hirschköpfen. Das andere zweifacher Hahn als Helmzier, Turm mit Mädchen. Süddeutsch. Durchmesser 15 cm. (360.—) 180



- 351 **Cornelis Saftleven.** Figurenstudie eines sitzenden Knaben. Kreidezeichnung, weiß gehöht. Sammlermarken Lugt 2871 (Matthes). (200.—) 100
- 352 **Deutsch, 18. Jahrhundert.** Winterliche Landschaft. Öl, Blech, 25 : 30 cm. (200.—) 100
- 353 **Niederländisch,** Ende des 15. Jahrhunderts. Kreuzigung mit Johannes dem Täufer und Stifter. Tempera, Holz, 40 : 27 cm. (2000.—) 1000  
*Siehe Abbildung Tafel V.*
- 354 **Pierino del Vaga** (zugeschrieben). Szene aus einer Heiligenlegende. Pinsel und Feder. Sammlermarken Lugt 565 und 1145. (40.—) 20
- 355 **Luigi Garzi** (1638—1721 Rom). Die hl. Magdalena. Feder- und Pinselzeichnung mit Weißhöhung. Sammlermarken Lugt 565. Alte Zuschreibung. (40.) 20
- 356 **In der Art des Giovanni Francesco Penni** (Florenz 1488—1528 Neapel). Der hl. Markus. Pinselzeichnung. Sammlermarken Lugt 565 und 1145. (60.—) 30
- 357 **John H. Mortimer** (1741—1779 London). Kopfstudien von drei Kriegern. Federzeichnung im Stil des Guercino. Sammlermarken Lugt 565 (Duisburg). Alte Zuschreibung. (60.—) 30
- 358 **Taddeo Zuccari** (1529—1566 Rom). Anbetung des Christkindes. Pinsel und Federzeichnung. Sammlermarken Lugt 565 und 1145. (60.—) 30
- 359 **Crispin de Passe** (Köln 1593—1670 Amsterdam). Der segnende Heiland. Sammlermarken: Lugt 565. Pinsel- und Federzeichnung. (100.—) 50
- 360 — Der heilige Simon. Sammlermarken: Lugt 565. Feder- und Pinselzeichnung. (100.—) 50
- 361 **Friedrich Sustris** (Amsterdam 1526—1599 München). Eine Frau wird gefesselt vor einen Richter geführt. Pinsel- und Federzeichnung auf braun grundiertem Papier. Sammlermarken: Lugt 495. (160.—) 80
- 362 **Gerolamo Brusaferrro** (1700—1760 Venedig). Der Höllensturz. Feder- und Pinselzeichnung. Sammlermarken: Lugt 565 und 2642. (140.—) 70
- 363 **Jacob van der Does** (1623—1773 Amsterdam). Zwei Blatt mit Darstellungen von Schafen. Kreide auf braun grundiertem Papier. Sammlermarken: Lugt 283 und 891. (60.—) 30
- 364 **Italienische Schule,** Ende des 16. Jahrhunderts. Ein Mädchen, von Tritonen geraubt. Pinsel- und Federzeichnung. Sammlermarken: Lugt 565 und 1145. (100.—) 50
- 365 **Domenichino** (1581—1641 Bologna). (Alte Zuschreibung.) Frauenkopf, Rötelstudie. Sammlermarken: Lugt 565 (Howard Levis). (60.—) 30

- 366 **Carracci-Schule.** 2. Blatt: Figurenstudie einer knienden Frau, Rötelseichnung und Abklatsch davon. Sammlermarken: Lugt 1145 (Duisburg). (120.—) 60
- 367 **Französische Schule,** um 1650. Der Tod des Germanicus. Sepiazeichnung. (60.—) 30
- 368 **Giuseppe Tortelli** (1662 bis um 1700 Brescia). Figurenstudie für eine Heilige Familie. Federzeichnung. Sammlermarken: Lugt 565 und 2617. (60.—) 30
- 369 **Leonardo-Schule.** Skizzenblatt mit Figurenstudien (Bischof und Triton). Rückseitig alte Schrift. Federzeichnung. Sammlermarken: Lugt 565 und 2885. (160.—) 80
- 370 **Paul Brill** (zugeschrieben) (1556—1626 Antwerpen). Landschaft mit Dorfkirche im Hintergrund. Federzeichnung. Sammlermarken: Lugt 565 und unbekannt. (160.—) 80
- 371 **In der Art des Taddeo Zuccari.** Biblische Szene: Männer und Frauen in einer Säulenhalle. Federzeichnung, laviert. Sammlermarken: Lugt 565 und 1145. (80.—) 40
- 372 **Italienisch, 18. Jahrhundert.** Iphigenie in Aulis. Bezeichnet: „Dom. Bercolini Delin.“ Fein ausgeführte Federzeichnung (Stichzeichnung) auf Pergament. Sammlermarken: Lugt 565. (100.—) 50
- 373 **Jan van Neck** zugeschrieben (Naarden 1635—1714 Amsterdam). Das Bad der Diana. Federzeichnung mit Bisterlavierung. Sammlermarken: Lugt 565. (60.—) 30
- 374 **Französische Schule, 18. Jahrhundert.** Zeus und Antiope. Rötelseichnung. (80.—) 40
- 375 **Italienisch, 17. Jahrhundert.** Gruppe von Pilgern. Pinselzeichnung in Tusch und Bister. (80.—) 40
- 376 **Johann Matthäus Weyer** (1620—1690 Hamburg). Gruppe kniender Frauen vor einem Feldherrn. Rötelseichnung. Gerahmt. (80.—) 40
- 377 **Willem Romeyn** (1624—1698 Haarlem). Viehweide und Hirten. Kreidezeichnung. (80.—) 40
- 378 **Italienisch, 17. Jahrhundert.** Kreuz und drei Heilige. Pinselzeichnung in Braun. Bezeichnet H F. (60.—) 30
- 379 **Pieter van Loo** (1731—1784 Haarlem). Schloßbrücke, auf derselben ein Fischer. Aquarell. Rückseitig: P. v. Loo ad viv del. (60.—) 30
- 380 **Gabriel Perelle** (Vernon 1603—1677 Paris). Italienische Landschaft mit Viehherde. Pinselzeichnung auf grauem Papier. (100.—) 50



- 
- 381 **Deutsch, Ende des 18. Jahrhunderts.** Wald mit Weiher. Bezeichnet: M. N. fl. Pinselzeichnung. Aus der Sammlung Engelhardt, Kassel. (20.—) 10
- 382 **Zwei Miniatur-Silberbecher,** graviert, mit dem niederländischen Stempel alter Arbeiten. 14 g. (20.—) 10
- 383 **Miniatur-Deckelbecher.** Silber, 35 g. (20.—) 10
- 384 **Miniatur-Silberbecher,** graviert. Um 1720. 5 g. (20.—) 10
- 385 **Zwei Anhänger,** Porzellanbüchsen mit bunten Blumen bemalt, deutsch, 18. Jahrhundert. Porzellanflakon in Vasenform. Um 1800. (20.—) 10
- 386 **Nadelbüchse** mit bunter Perlenstickerei als Gehäuseüberzug. Um 1820. (60.—) 30
- 387 **Nadelbüchse,** Porzellan mit bunten Blumen in Silbermontierung. (20.—) 10
- 388 **Chinesisches graues Snuffbottle,** grüner Jadestöpsel in Metallfassung. Etwas ausgeschart. (50.—) 25
- 389 **Gallé-Glasvase** mit Irisblüten, lichtmanganfarbenem Überfangdekor und Ätzung. Signiert Gallé. (30.—) 15
- 390 **Necessaire,** vergoldet und reliefiert, Metall. (40.—) 20

Die im Texte angeschlossenen, in Klammern stehenden Ziffern sind Schätzpreise,  
die rechts ausgeworfenen Ziffern sind Ausrufpreise.

## Dritter Tag

Samstag, den 23. Oktober 1937

Beginn 3 Uhr

Von Kat.-Nr. 391 bis 601

### Verschiedener Privatbesitz

#### Graphik

Ausrufpreise in österr. Schilling

- |     |  |    |
|-----|--|----|
| 391 | <b>Heinrich Aldegrevier.</b> 3 Blatt Kupferstiche, B. 31, 32, 36, zum Teil sehr gute Abdrucke. (50.—)  | 25 |
| 392 | — Drei Musikanten. B. 171. Aus der Folge der Hochzeitstänzer von 1538. Kupferstich. Sehr guter Abdruck. (80.—)   | 40 |
| 393 | <b>Austriaca</b> , 27 Lithographien, zum Teil farbig: Adjustierungsbilder der österreichischen Armee von Straßgchwandtner, Kriegsszenen von 1848 und 1849 in Italien und Ungarn. (40.—)            | 20 |
| 394 | <b>Francesco Bartolozzi</b> (Florenz 1728—1813 Lissabon). Pomona. J. B. Cipriani delint. F. Bartolozzi sculpt. Punktierstich in Röteln. Plattenrand. Sehr guter Abdruck. (30.—)                    | 15 |
| 395 | — Ceres. J. B. Cipriani delint. F. Bartolozzi sculpt. Punktierstich in Röteln. Plattenrand. Sehr guter Abdruck. (30.—)   | 15 |
| 396 | — Maternal Happiness. G. B. Cipriani invt. F. Bartolozzi sculpt. Punktierstich in Farben. Sehr guter Abdruck mit Plattenrand. (60.—)   | 30 |
| 397 | <b>Hans Sebald Beham</b> (Nürnberg 1500—1550 Frankfurt). 2 Blatt Kupferstiche: „Der Genius mit dem ABC“, B. 229 (P. 233) und „Der kleine Narr“, B. 230 (P. 234). Knapp am Rand beschnitten. (60.—) | 30 |
| 398 | — Ein nach links gehendes Paar. B. 183. P. 172. Kupferstich aus der Folge des Hochzeitszuges. Sehr guter Abdruck. (30.—)   | 15 |
| 399 | — Der Narr und die Närrin. B. 213, P. 215. II. Kupferstich in sehr gutem Abdruck. Selten. (80.—)   | 40 |



- 400 **Hans Sebald Beham.** Der Bauer und sein Liebchen. B. 202, P. 198. Kupferstich in sehr gutem Abdruck. Knapp am Rand beschnitten. (60.—) 30
- 401 — Fähnrich und Trommler. B. 199, P. 202. Kupferstich. (30.—) 15
- 402 **Jacques Callot** (1592—1635 Nancy). 15 Blatt der Folge „Les misères et les malheurs de la guerre“. M. 564—572, 576—581. Sehr gute Abdrücke des zweiten Zustandes. Titelblatt: Mitte eingesetzt. (100.—) 50
- 403 **Pieter Dupont** (Amsterdam 1870—1911 Hilversum). Arbeitspferd. Radierung. (20.—) 10
- 404 **Albrecht Dürer** (1471—1528 Nürnberg). Das Tier mit den Lammshörnern. Holzschnitt. (Apokalypse.) B. 74. (120.—) 60
- 405 **Französisch**, 18. Jahrhundert. Der Dichter. Farbstich, ohne Textrand. (60.—) 30
- 406 **Heinrich Friedrich Füger** (Heilbronn 1751—1818 Wien). „Die Erfindung des Saitenspieles“, gezeichnet von Füger, gestochen von Agricola. Wien 1803. Koloriert. (20.—) 10
- 407 **Inkunabeln der Lithographie.** 15 Blatt meist österreichischer Künstler (Hofer, Mößmer, Quaglio und andere). (40.—) 20
- 408 **F. Janinet** (1752—1813 Paris). La noce de village. Aquatintablatt in Farben, Querfolio. Ausgezeichneter Abdruck mit breitem intakten Schriftrand. (800.—) 400
- 409 **Zwölf Blatt Graphik und Handzeichnungen.** (10.—) 5
- 410 **21 Blatt Kupferstiche**, vorwiegend alte Meister. (60.—) 30
- 411 **Hans Sebald Lautensack** (Bamberg 1524—1563? Wien). Die Versuchung Christi. B. 47. Radierung. Etwas beschnitten. (50.—) 25
- 412 **Lucas van Leyden** (1494—1533 Leyden). Salomon, die Götzen anbetend. B. 30. Kupferstich, dünne Stellen, aufgeklebt. (60.—) 30
- 413 — David im Gebet. B. 29. Radierung. Sehr guter Abdruck mit Rändchen. (60.—) 30
- 414 **J. Löschenkohl.** Die Ziege im Hemd, Karneval 1800. Kupferstich, koloriert. (50.—) 25
- 415 **Österreichische Ansichten. Göttweig.** Die Benediktiner-Abtey Göttweih samt dem Städtchen Mautern. Kolorierte Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Querfolio, mit breitem Rand. (30.—) 15
- 416 — **Dürnstein.** Ansicht von Dürrenstein. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (30.—) 15

- 417 **Österreichische Ansichten. Krems.** Ansicht der Stadt Krems. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (30.—) 15
- 418 — **Melk.** Ansicht der Benediktiner-Abtey Melk. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (30.—) 15
- 419 — **Mödling.** Ansicht der Clausen hinter Mödling. Umrißradierung. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (16.—) 8
- 420 — **Baden.** Le défilé derrière Baaden. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (24.—) 12
- 421 — **Wartenstein.** Das Schloß Wartenstein und die Eisenschmelz in der Aue. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (30.—) 15
- 422 — **Baden.** Ansicht des Schlosses Rauchenstein nächst Baden. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (20.—) 10
- 423 — **Liesing.** Ansicht des Dorfes Unter-Liesing. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (24.—) 12
- 424 — **Heiligenkreuz.** Ansicht der Abtey Heiligenkreuz. Umrißradierung von Johann Ziegler nach Lorenz Janscha. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (30.—) 15
- 425 **Georg Pencz** (1500—1555 Nürnberg). Ornamentstich. B. 124. Kupferstich mit breitem Rand in sehr gutem Abdruck. (60.—) 30
- 426 — **Lucretia.** B. 73. Kupferstich in vorzüglichem Abdruck mit knappem Rand. (80.—) 40
- 427 — **Tod der Lucretia.** B. 79. Kupferstich in vorzüglichem Abdruck mit Rand. (80.—) 40
- 428 **Rembrandt** (Leyden 1606—1669 Amsterdam). Die Taufe des Kämmerers. B. 98. S. II. Radierung in sehr gutem Abdruck, mit Rändchen. (120.—) 60
- 429 — **Die Anbetung der Hirten.** Radierung. B. 44, IV. (60.—) 30
- 430 **Johann Elias Ridinger** (Ulm 1698—1767 Augsburg). Vier Blatt Radierungen: „Vier Blatt verschiedene Vögel mit allerlei biblischen Spruechen.“ Th. 759—762. Folio. Komplet, in sehr guten Abdrücken. (40.—) 20



- 431 **Johann Elias Ridinger.** Zehn Blatt Radierungen aus den Folgen: „Raubvögel und Eulen“, Th. 755, 758, Folio. „Genaue und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen sowohl als anderer besonderlicher Thiere“, Th. 273, 295. „Fabeln“, 769, 772. „Kämpfe reißender Thiere“, Th. 721. „Die vier Jahreszeiten des Jägers“, Th. 111, und andere, zum Teil sehr gute Abdrücke, einige Blätter stockfleckig. (60.—) 30
- 432 — Zwölf Blatt Radierungen und das seltene Titelblatt aus der Folge „Betrachtung der wilden Thiere mit beygefügter vortrefflicher Poesie des hochberühmten Herrn Barthold Heinrich Brockes“. Th. 195—207. Folio. Zum Teil sehr gute alte Abdrücke, mit Schriftrand. (200.—) 100
- 433 — Zehn Blatt Radierungen aus der Folge „Betrachtung der wilden Thiere mit beygefügter vortrefflicher Poesie des hochberühmten Herrn Barthold Heinrich Brockes“. Th. 208—211, 217—220, 222. Folio. Zum Teil sehr gute alte Abdrücke, mit Schriftrand. (160.—) 80
- 434 — Zehn Blatt Radierungen aus der Folge „Betrachtung der wilden Thiere mit beygefügter vortrefflicher Poesie des hochberühmten Herrn Barthold Heinrich Brockes“. Th. 223—225, 227—233. Folio. Zum Teil sehr gute alte Abdrücke, mit Schriftrand. (160.—) 80
- 435 **Thomas Rowlandson** (1756—1827 London). Zwei Blatt Sportdarstellungen in Aquatinta (ein Blatt koloriert). (260.—) 130
- 436 **Ferdinand Schmutzer.** Schauspieler Kainz als Hamlet. Radierung, handsigniert. Folio. (50.—) 25
- 437 **Martin Schongauer** (Augsburg? 1420—1488 Colmar). Die Auferstehung. Kupferstich. B. 20. L. 30. Später Abdruck. Schadhafte. Dünne Stellen, scharf beschnitten und Signatur mit Tusche eingesetzt. (160.—) 80
- 438 **Adriaen Verboom.** Zwei Blatt Landschaftsdarstellungen. B. 1 und 2. Radierungen. Sehr selten. Ausgezeichnete Abdrücke. (20.—) 10
- 439 **Viennensis.** 21 Blatt Kostüm- und satyrische Bilder aus Bäuerle's Theaterzeitung, darunter Schauspielerdarstellungen: Nestroy, Staudigl, Laroche und andere. (16.—) 8
- 440 **Wiener Ansichten.** Das Spital zu St. Marx und das Waisenhaus. Umrißradierung von Johann Ziegler. Koloriert. Querfolio, mit breitem Rand. (50.—) 25

## Skulpturen

- 441 **Büste** der heiligen **Barbara** auf Sockel. Originalfassung. Um 1600. Höhe 47 cm. (90.—) 45
- 442 **Büste** der heiligen **Helena** auf Sockel. Originalfassung. Um 1600. Höhe 49 cm. (90.—) 45

- 443 **Elfenbeingruppe**, Johannesknäblein auf reich geschnitztem Postament, braune Patina. Spanische Volkskunst, 17. Jahrhundert. Höhe 17.5 cm. (300.—) 150
- 444 **Holzreliefplatte**, Darstellung der Caritas mit teilweiser Grundierung. Der rechte Fuß fehlt. Belgisch, zweite Hälfte des 17. Jahrhunderts. Höhe 102 cm. (240.—) 120
- 445 **Holzrelief**, Querformat, ohne Fassung, braun eingelassen: Zug der Heiligen Drei Könige. Um 1700. In neuem, geschnittenen Rahmen. Höhe 24 cm, Breite 33 cm. (500.—) 250
- 446 **Zwei Apostelstatuetten**, Paulus und Andreas. Holz, die Köpfe und Hände Elfenbein. Eine Hand fehlt. Anfang des 18. Jahrhunderts. Hierzu zwei hohe gleichzeitige Postamente. Höhe 30 cm. (400.—) 200
- 447 **Figur** eines stehenden **Verkündigungse Engels** aus gelblichbraunem Alabaster. Italien oder Spanien, um 1360. Ergänzt sind: Die Oberteile der Flügel, der linke Fuß, Teile der rechten Hand, Querbruch unterhalb des linken Knies. Höhe ohne die moderne Sockelplatte 66 cm. (560.—) 280
- 448 **Geschnitzte Holzgruppe** mit altem Anstrich. Maria, kauern mit Kruzifix. Um 1690. Auf geschnitztem Louis-XVI.-Sockel, etwas bestoßen. Eine Hand fehlt. (100.—) 50
- 449 **Holzstatue** des auferstandenen Christus. Mitte des 18. Jahrhunderts. Sockel aus der Zeit. Moderner Anstrich. Höhe 92 cm. (60.—) 30
- 450 **Marmorrelief**, links jugendlicher Kopf mit phrygischer Mütze, rechts Erosknäblein als Wagenlenker mit Peitsche. Um 200 n. Chr. 32 : 36 cm. (170.—) 85
- 450a **Große Bronzestatue** eines stehenden Fauns, der den linken Fuß auf ein Faß mit Weintrauben stützt und selbst mit Trauben und Weinlaub bekränzt ist. Augsburg, zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts. Höhe 90 cm. (14.000.—) 7000
- Siehe Abbildung Tafel XV.*
- 451 **Bronzestatue** des stehenden **Herkules** nach der Antike (farnesischer Herkules), Feigenblatt modern. Wohl Italien, um 1800. Höhe 41 cm. (360.—) 180
- 452 **Ein Paar Bronzeputten**, stehend, musizierend, der eine mit Flöte, dem anderen fehlt das Attribut. Sockel viereckig, mit gedrehten, rotweißen Marmorsäulen. Bei dem Putto ohne Attribut alte Lötung am Fuß. Lack- und Naturpatina. Werkstatt des Roccatagliata, Venedig. Höhe 27 cm. (1800.—) 900
- 453 **Ein Paar hohle Tonbüsten**, jede mit einem männlichen und einem weiblichen Gesicht, janusartig verbunden. Ölfarbenanstrich. Reiche Kostüme in der Art der Zeit um 1700. (180.—) 90



- 454 **Holzstatue** einer stehenden Chinesin, bunt bemalt. 18. Jahrhundert. (360.—) 180
- 455 **Ein Paar Sandsteinpilaster**, hievon einer gebrochen, mit jonisierenden Kapitellen und aufsteigendem Blattornament. Niederösterreich, um 1520. Aus den Resten der Altäre von Sierendorf. (180.—) 90
- 456 **Figur eines Bischofs**, aus Elfenbein geschnitzt, der Körper als Triptychon mit biblischen Darstellungen. Höhe 48 cm. (160.—) 80
- 457 **Figur einer englischen Königin**, aus Elfenbein geschnitzt, die untere Hälfte als Triptychon, mit historischen Figuren. Höhe 47 cm. (300.—) 150
- 458 **Weibliche, bekleidete Bronzefigur**, stehend, auf Schildkröte. Basis abgestumpftes Dreieck mit drei Schraublöchern. Die rechte Brust entblößt, die linke Hand vorgestreckt. Das Attribut für die linke Hand, offenbar ein Spiegel, fehlt. Rauchpatina. Venezianisch, um 1600. Höhe 48 cm. (1800.—) 900
- Siehe Abbildung Tafel XVI.*
- 459 **Fragment einer Anbetung der Heiligen Drei Könige**. Am unteren Rand verwurmt und bestoßen. Um 1480. Höhe 75 cm. (320.—) 160
- 460 **Vier Cherubsköpfchen**, holzgeschnitzt, versilbert. 18. Jahrhundert. (50.—) 25
- 461 **Volkskundliche Figur**, heilige Anna sitzend, bunt bemalt. Wohl 18. Jahrhundert. Höhe 59 cm. (80.—) 40
- 462 **Zwei Statuetten** mit alter Gold- und Silberfassung, darstellend zwei heilige Diakone. Hände fehlen. Um 1700. Höhe 50 cm. (140.—) 70
- 463 **Steingruppe, Pietà**. Bunt bemalt, etwa nach dem Typus Drei-Eichen. Um 1700. Höhe 62 cm. (180.—) 90
- 464 **Ein Paar flache Holzappliken**, darstellend kniende Heilige mit bunter neuerer Fassung. 18. Jahrhundert. (80.—) 40
- 465 **Holzstatue** des heiligen Christoph, vollrund mit teilweiser alter Fassung und Vergoldung. Höhe 60 cm. (200.—) 100
- 466 **Bronzebüste** des Dichters Voltaire, signiert Barbedienne. Um 1850. Höhe 17.5 cm. (50.—) 25
- 467 **Tonfigur**, stehender Putto als Schildträger. Weiße Glasur, etwas farbig. Von einem Ofengesimse. 17. Jahrhundert. Höhe 21 cm. (30.—) 15
- 468 **Flachrelief**, Ovidische Szene, Diana entrückt in der Wolke ein flüchtendes Mädchen. Queroval. Deutsch, 17. Jahrhundert. (80.—) 40
- 469 **Ein Paar holzgeschnitzte Mohrenbüsten** mit alter patinierter Fassung. Um 1700. Höhe 15 cm. (100.—) 50

- 470 **Holzstatuette** des heiligen Sebastian, stehend, Reste der alten Fassung. Vom Kopftuch und dem linken Elbogen fehlen Teile. An der Fußplatte kleine Ergänzung. Südtirol, um 1490. Höhe 50 cm. (160.—) 80
- 471 **Lusterweibchen** aus Lindenholz geschnitzt, mit Antilopenhörnern, elektrisch montiert, vierflammig, auf Eisenketten. Teile abgebrochen. (100.—) 50
- 472 **„Colonna Foca“**, Miniaturnachbildung einer Denkmalsäule in gelbem Marmor. 18. Jahrhundert. Höhe 57 cm. (60.—) 30
- 473 **Statue** einer stehenden **Heiligen**. Weißgold. Um 1800. Höhe 75 cm. (30.—) 15
- 474 **Holzstatue**, Johannes der Täufer. Vollrund. Spuren von Fassung. Einzelne Finger und ein Sektor der Platte fehlen. Mitte des 18. Jahrhunderts. Höhe 98 cm. (120.—) 60
- 475 **Holzstatuette** des **heiligen Georg**. Die Fassung meist abgeblättert. Steirisch, um 1440. Höhe 40 cm. (500.—) 250
- 476 **Kleine Pietàgruppe**, ohne Fassung. Eichenholz. Niederländisch, um 1460. Höhe 18 cm. (260.—) 130

### Gemälde neuerer Meister

- 477 **Altwiener Maler um 1830**. Bildnis eines jungen Herrn in schwarzem Rock, weißer Weste und schwarzer Halsbinde vor grüngrauem Hintergrund. Öl, Leinwand, 75 : 53 cm. (300.—) 150
- 478 **Tina Blau** (1845—1916). Abendliche Landschaft mit einsamem Gehöft. Öl, Karton. Bezeichnet: B. 21 : 27 cm. (200.—) 100
- 479 — Bergtal. Öl, Leinwand. Bezeichnet: Tina Blau. 40 : 59 cm. (400.—) 200
- 480 **Herbert Böckl**. Selbstbildnis mit zweitem Kopf im Hintergrund. Öl, Leinwand. Bezeichnet: Böckl. 46 : 39 cm. (300.—) 150
- 481 **C. Brooking**. Seeschlacht. Öl, Leinwand, 30 : 43 cm. (260.—) 130
- 482 **Hans Canon** (1829—1885). Die Mittagsruhe. Öl, Leinwand, 28 : 60 cm. (500.—) 250
- 483 — Oliver Cromwell. Öl, Karton. Bezeichnet: Canon. 37 : 25 cm. (160.—) 80
- 484 **Ed. Charlemont**. Frau im Kostüm des 17. Jahrhunderts mit Pfauen und Hunden. Öl, Holz. Bezeichnet: Ed. Charlemont 1875. 47 : 90 cm. (240.—) 120



- 485 **Deutscher Maler des 18. Jahrhunderts.** Diana mit Jagdbeute. Öl, Leinwand, 92 : 148 cm. (150.—) 75
- 486 — **der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.** Landschaft mit Turmruine und Brücke. Öl auf Weißblech, 20 : 26 cm. (80.—) 40
- 487 **Anton Faistauer** (1887—1930). Liegender weiblicher Akt auf rotem Sopha. Öl, Leinwand. Bezeichnet: „A. Faistauer.“ 150 : 150 cm. (1200.—) 600
- 488 — Bildnis der Gattin des Künstlers in rotem Kleid. Öl, Leinwand. Bezeichnet: „Ant. Faistauer 13.“ 87 : 65 cm. (1000.—) 500
- 489 **Französischer Maler um 1810.** Bildnis einer jungen Frau in dunkelgrünem Kleid, gelbem Schultertuch und Spitzenhaube. Öl, Leinwand. 74 : 62 cm. (500.—) 250
- 490 **Jakob Gauermann** (1773—1843). Bergtal mit kleinem Dorf. Öl, Leinwand, 30 : 67 cm. (200.—) 100
- 491 — Bergiges Flußtal mit abendlichem Himmel. Öl, Leinwand, 30 : 67 cm. (200.—) 100
- 492 **Giuseppe Gherardi.** Garten des Palazzo Pitti in Florenz. Öl, Leinwand. Bezeichnet auf der Rückseite. 50 : 76 cm. (200.—) 100
- 493 **Ludwig Graf.** Lachende Frau mit einer Maske in der Hand. Öl, Leinwand. Bezeichnet: L. Graf j. 64 : 47 cm. (120.—) 60
- 495 **Remi van Haanen.** Baumlandschaft mit Gehöften. Öl, Holz. Bezeichnet: R. v. Haanen. 27 : 33 cm. (200.—) 100
- 496 **J. F. Herring.** Aufbruch zur Falkenjagd. Öl, Leinwand. Bezeichnet: J. F. Herring. 61 : 91 cm. (500.—) 250
- 497 **Ernst Huber.** Sommerabend. Öl, Karton. Bezeichnet: Huber 21. 70 : 100 cm. (160.—) 80
- 498 — Landschaft von Breitenstein. Öl, Karton. Bezeichnet: E. Huber, Breitenstein 1920. 45 : 64 cm. (80.—) 40
- 499 — Parkpromenade. Öl, Karton. Bezeichnet: „Ernst Huber 20.“ 48 : 70 cm. (180.—) 90
- 500 **Eugen Jettel** (1845—1901). Der Gänseteich. Öl, Karton. Bezeichnet: Eugen Jettel. 65 : 93 cm. (300.—) 150
- 501 **Gustav de Jonghe** (1828—1893). Brustbildnis eines dunkelhaarigen Mädchens. Öl, Leinwand. Bezeichnet: G. de Jonghe 51. 70 : 58 cm. (300.—) 150
- 502 **E. Klieber.** Bildnis einer jungen Frau in grünem Kleid und weißer Haube. Öl, Holz. Bezeichnet: E. Klieber 1836. 34 : 27 cm. (100.—) 50

- 503 **H. Knöfler.** Venus, Mars und Amor. Kopie nach Tizians Gemälde im Prado in Madrid. Öl, Leinwand. Bezeichnet: H. Knöfler, Wien 1928. 75 : 95 cm. (200.—) 100
- 504 **Franz Kosler.** Bildnis eines ägyptischen Mädchens. Öl, Holz. Bezeichnet: Franz Kosler, Cairo 1895. 35 : 27 cm. (160.—) 80
- 505 **Peter Krafft** (1780—1856). Bildnis der Kaiserin Karolina Augusta, der vierten Gemahlin Kaiser Franz I. Öl, Leinwand. Bezeichnet: P. Krafft 1824. 62 : 42 cm. (1000.—) 500
- 506 **Joseph Kreutzinger** (1757—1829). Bildnis des Königs Ferdinand VII. von Spanien, in ganzer Figur vor Säulen und Draperie stehend. Auf dem Tisch Krone und Szepter, auf dem Lehnstuhl Zweispitz. Öl, Leinwand. Bezeichnet: Jos. Kreutzinger, K. K. Kammer mahler pinx. 1817. 246 : 146 cm. (1600.—) 800
- 507 **Andreas Lach** (1817—1882). Alpenrosen und Edelweiß. Öl, Leinwand. Bezeichnet: A. Lach. 38 : 30 cm. (200.—) 100
- 508 **Oskar Larsen.** Karnevalszone. Öl, Leinwand. Bezeichnet: Oskar Larsen 1916. 69 : 105 cm. (150.—) 75
- 509 **Josef Lieck.** Brustbild eines Mädchens mit blauem Band im Haar. Öl, Leinwand. Bezeichnet: Josef Lieck 1879. 47 : 37 cm. (160.—) 80
- 510 **E. Maier.** Bildnis einer Dame in schwarzem Kleid vor abendlichem Wolkenhimmel. Öl, Leinwand. Bezeichnet: E. Maier 861. 108 : 88 cm. (120.—) 60
- 512 **Maler um 1850.** Blumenstück mit Papagei. Öl, Leinwand, 100 : 73 cm. (300.—) 150
- 513 **Leopold Carl Müller** (1834—1892). Araberkopf. Öl, Holz. Bezeichnet: L. C. Müller. 26 : 16 cm. (160.—) 80
- 514 — Die Sphinx von Gizeh. Öl, Leinwand. Bezeichnet: L. C. Müller, 23 : 44 cm. (240.—) 120
- 515 — Odaliske. Öl, Holz. Bezeichnet: L. C. Müller. 26 : 16 cm. (160.—) 80
- 516 **Felician Freiherr von Myrbach.** Bergkirchlein im Frühling. Öl, Leinwand. 39 : 31 cm. (200.—) 100
- 518 **Österreichischer Maler der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.** Bildnis der Kaiserin Maria Theresia, in hermelinbesetztem Purpurmantel. Öl, Leinwand, 30 : 22 cm. (160.—) 80
- 520 **Balth. Paul Omeganck** (1755—1826). Hirtenpaar mit Schafen. Öl, Holz. Bezeichnet: P. B. Omeganck f. 37 : 47 cm. (400.—) 200
- 521 **Franz Quadal** (1736—1811). Hunde vor totem Eber. Öl, Leinwand, 126 : 106 cm. (360.—) 180



- 522 **August von Pettenkofen** (1822—1889). Ungarischer Pferdemarkt. Öl, Holz. Bezeichnet: a. p. 14 : 24.5 cm. (500.—) 250
- 523 **Ignaz Raffalt** (1800—1857). Bachlandschaft mit hellem Wolkenhimmel. Öl, Leinwand, 23 : 34 cm. (300.—) 150
- 524 **René Reinicke**. Aschermittwoch. Öl, Karton, 40 : 52 cm. Bezeichnet: René Reinicke, München 90. (60.—) 30
- 525 **August Riedel**. Salome. Öl, Leinwand, 135 : 100 cm. (300.—) 150
- 526 **Rudolf Ribarz** (1848—1904). Landschaft von St. Denis. Öl, Leinwand. Bezeichnet: Ribarz, St. Denis. 65 : 80 cm. (500.—) 250
- 527 **Franz Rumpler** (1848—1922). Gartenterrasse. Öl, Karton. Bezeichnet: F. Rumpler. 15 : 11 cm. (120.—) 60
- 528 **Robert Ruß** (1847—1923). Holländische Gracht. Öl, Leinwand. Bezeichnet: Robert Ruß. 74 : 100 cm. (400.—) 200
- 529 **Jakob Emil Schindler** (1842—1892). Friedhof mit Zypressen in Lopud in Dalmatien. Öl, Leinwand. Bezeichnet mit dem Nachlaßstempel. 66 : 55 cm. (500.—) 250
- 530 **Josef Schuster**. Stilleben mit Trauben. Öl, Karton, 23 : 28 cm. (200.—) 100
- 531 **Josef Mathias Trenkwald** (1824—1897). Die Versuchung des Mönches. Öl, Leinwand. Bezeichnet: J. M. Trenkwald, Prag 1869. 63 : 95 cm. (400.—) 200
- 532 **Eduard Zetsche** (1844—1927). Blühende Wiese. Öl, Karton. Bezeichnet: Ed. Zetsche. 47 : 33 cm. (180.—) 90
- 533 **Albert Zimmermann**. Wien von der Kreuzeichenwiese. Öl, Holz. Bezeichnet: Nach der Natur. Kreutzeichenwiese Albert Zimmermann. 40 : 80 cm. (400.—) 200

### Kunstmobiliar

- 534 **Sofa** aus Nußholz, politiert, mit eingelegten Adern. Empire, gepolstert, mit gestreiftem Seidenstoff bezogen. (100.—) 50
- 535 **Bauerntruhe**, gotische Form, mit gotischen Flachschnittranken am Fuß und Renaissancefries am Deckelrand, auf der Truhenumwand gemalte Ranken. Alpenländisch, 17. Jahrhundert. 83 : 150 cm. (240.—) 120
- 536 **Louis-XVI.-Stockuhr**. Das Gehäuse aus Holz geschnitzt und vergoldet, figural geziert, Viertelstundenschlagwerk, hiezu Glassturz und Sockel. (80.—) 40

- 537 **Großer, breiter Tabernakelkasten**, furniert und eingelegt. Der mittlere Teil vitrinenartig, im Aufsatz rechts und links zwei Schubladenreihen. Die vergoldeten Aufsätze später. 18. Jahrhundert. 225 : 167 cm. (1600.—) 800
- 538 **Pfeilerschränkchen**, „Stipo“, Betstuhlartig. Nußholz, teilweise ergänzt. Italienisch, 17. Jahrhundert. 85 : 56 cm. (180.—) 90
- 539 **Ein Paar** große, achtflammige **Kandelaber** mit reichem Akanthuswerk, holzgeschnitzt und vergoldet. Um 1850. Höhe 198 cm. (400.—) 200
- 540 **Großer, venezianischer Fauteuil**, reich geschnitten, braun eingelassen, Polsterung und Bezug modern. Um 1750. (400.—) 200
- 541 **Schmale, eintürige Vitrine**, mit geschweiftem Aufsatz, Untersatz. Eingelegt. Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts. 193 : 71 cm. (300.—) 150
- 543 **Großer Spiegel**, reich verziert mit zahlreichen facettierten Spiegelstücken im Rahmen, Auf- und Untersatz. Vergoldung neu. 18. Jahrhundert. 174 : 72 cm. (600.—) 300
- 544 **Kleiner, geschnitzter Fauteuil**, modern bezogen und gepolstert. 18. Jahrhundert. (180.—) 90
- 545 **Dreiladige Kommode**, Aufsatz als Schreibtisch, vorfallender Deckel, zwei Seitenladen eingelegt. Erste Hälfte des 18. Jahrhunderts. Höhe 106 cm, Breite 130 cm. (800.—) 400
- 546 **Bett**, Nußholz politiert, mit reichen Einlagen, vergoldeten und bemalten Schnitzarbeiten, auf 11 cm hohem Postament aus Weichholz. Um 1780. Hierzu gepolsterter Drahteinsatz und dreiteilige Matratze mit gemischter Haarfüllung. (400.—) 200
- 547 **Empire-Trumeaukasten** aus Pyramidenmahagoniholz, mit geschnitzten Karyatiden, zwei Türen und weißer Marmorplatte. (80.—) 40

### Ausgrabungen

- 548 **Lot** von 5 antiken **Bronzefigürchen**, meist ägyptisch, eine Büste davon römisch. (70.—) 35
- 549 **Hoher Tonfaltbecher** mit mehrfach eingezogenen Wandungen. Römisch, 2. Jahrhundert n. Chr. (30.—) 15
- 550 **Tonkrüglein** mit Kleeblattmündung und rötlicher Bemalung. Römisch? (18.—) 9
- 551 **Zwei doppelhenkelige Schalen**, schwarz gefirnißt, die höhere stark restauriert. Unteritalienisch, 2. Jahrhundert v. Chr. (24.—) 12
- 552 **Schwarzes Tonschälchen**, modern, eine restaurierte **Dreifußschale**, eine **Holzstatuette**, angeblich Ägypten. (6.—) 3



- |     |   |    |
|-----|---|----|
| 553 | <b>Zwei Tonschalen</b> mit Schwarzfirnis, flach, die eine mit etwas eingezogenem Rande. Griechisch, wohl Unteritalien, etwa 2. Jahrhundert v. Chr. (20.—)                           | 10 |
| 554 | <b>Armspirale</b> und zwei <b>Tüllenbeile</b> . (6.—)   | 3  |
| 555 | <b>Bronzemeißel, Tüllenmeißel, Barrenring, Gürtelblech, Kugelkopfnadel.</b> Hallstattzeitlich. (20.—)   | 10 |
| 556 | <b>Zwei Gefäße.</b> Hallstattzeitlich. (20.—)   | 10 |
| 557 | <b>Doppelhenkelschale</b> , attisch, schwarzfigurig, leierspielende Frau zwischen Palmettenmustern. 500 v. Chr. (50.—)  | 25 |
| 558 | <b>Flache Henkelschale</b> , schwarz gefirnißt. Unteritalienisch, 5. Jahrhundert v. Chr. (20.—)   | 10 |
| 559 | <b>Glockenkrater</b> , unteritalienischer Provenienz. 4. Jahrhundert v. Chr. (50.—)   | 25 |
| 560 | <b>Konvolut</b> bestehend aus <b>vier Fayenceamuletten</b> und <b>einer Fayenceperlenkette</b> . Ägyptisch-saitisch. 8. Jahrhundert v. Chr. (16.—)                                  | 8  |
| 561 | <b>Riemenschnalle</b> , germanisch, völkerwanderungszeitlich. Zirka 7. Jahrhundert n. Chr. (8.—)  | 4  |
| 562 | <b>Skarabäus</b> , kniender, opfernder Priester vor dem Königssiegel Tuthmosis. II. Neues Reich. (16.—)   | 8  |
| 563 | <b>Bronzekette</b> aus geflochtenen Ringen mit Deltagemmen, die mit einem Pegasus und einem Seefabelwesen verziert sind. Römisch. (30.—)  | 15 |
| 564 | <b>Henkelkrug</b> mit gemündeltem Ausguß. Schwarz gefirnißt, Buccero-keramik. Etruskisch, um 400 v. Chr. (50.—)   | 25 |
| 565 | <b>Henkelkännchen</b> , schwarz gefirnißt. Unteritalienisch-griechisch, 5. bis 4. Jahrhundert v. Chr. und Skyphos mit Blattdekorbemalung. Griechisch, 4. Jahrhundert v. Chr. (24.—) | 12 |
| 566 | <b>Lekythos</b> , korinthisch, unteritalisch, 6. Jahrhundert v. Chr. (24.—)   | 12 |
| 567 | <b>Holzuschebti</b> . Neues Reich, Äthiopisch. (70.—)   | 35 |
| 568 | <b>Muschelkette</b> mit Fayenceperlen. Neues Reich. (30.—)  | 15 |
| 569 | <b>Thränenfläschchen</b> mit schöner Iris. Römisch. (24.—)  | 12 |
| 570 | <b>Lampendeckel</b> mit dem Bildnis eines jungen Mädchens. Römisch, um Christi Geburt. (20.—)   | 10 |
| 571 | <b>Patäke</b> aus Fayence. Saitisch. (16.—)   | 8  |
| 572 | <b>Kombinierte Fayencekette</b> . Ende des Neuen Reiches. (36.—)  | 18 |
| 573 | <b>Fayencekette</b> mit weißen Scheibchen. (16.—)   | 8  |

- 574 **Kanope aus Kalkstein**, einen Mantelpavian darstellend. Neues Reich, 1000 v. Chr. (120.—) 60
- 575 **Fayenceamulett** der Isis mit dem Horus und ein **Uschebti** aus blauer Fayence. (30.—) 15
- 576 **Malerei auf Stuck**. Darstellung des Anubis und ein Tongefäß. Neues Reich. (30.—) 15
- 577 **Uschebti** aus gebranntem Ton mit Königssiegel auf der Brust. Spätes Ägypten und **Tonkegel** mit Siegel (Darstellung des ägyptischen Brotes). (50.—) 25
- 578 **Kanopenkopf** aus Kalkstein, Sperberkopf. Neues Reich. (70.—) 35
- 579 **Stuckmaske** eines jungen Mannes (Porträt des Toten) mit Stirnreifen, Haube und farbigem Backenbart. Frühptolemäisch. (100.—) 50
- 580 **Große Bronzestatuetten** des Osiris mit Federkrone, Geißel und Szepter. (60.—) 30
- 581 **Bronzestatuetten** der Isis mit dem Horus sowie drei **Glasstreifen** mit demotischer Schrift. (60.—) 30
- 582 **Pectorale**, darstellend die Himmelsbarke mit dem Skarabäus und den Sperbern mit Sonnenscheibe. Vergoldete Leinwand und Kette aus dem Neuen Reich. (90.—) 45
- 583 **Terrakottafigur**, hellenistisch. (16.—) 8

### Japonika

- 584 **Chinesische Porzellanvase**, zylindrisch, blauer Grund, die ausgesparten Teile mit figuralen Szenen und Blumen bunt bemalt. (50.—) 25
- 585 **Japanische Kutani Porzellanfigur** des Glücksgottes des langen Lebens mit Knotenstock im Arm, Gewandung bunt bemalt. Höhe zirka 32 cm. (60.—) 30
- 586 **Große chinesische Cloisonnévase**, viereckige Flötenform, in der Mitte etwas gebuchtet mit archaischen Mustern auf hellblauem Mäandergrund, bunt gearbeitet. Erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. Höhe 55 cm. (150.—) 75
- 587 **Chinesische**, gelbe, broschierte **Seide**, 80 cm breit, zirka 7 m lang, Teile herausgeschnitten. (40.—) 20
- 588 **Zwei japanische Cloisonné-Dekorationsteller** auf hellblauem Grund mit bunten Vögeln und Blumen. (40.—) 20



- 589 **Zwei japanische Cloisonné-Dekorationsteller** auf hellblauem Grund mit bunten Blumen und Vögeln. (40.—) 20
- 590 **Bronzestatue** eines sitzenden Boddhisatva. Mit kalter, bunter Fassung, wahrscheinlich Tibet. 18. bis 19. Jahrhundert. Höhe 33 cm. (180.—) 90
- 591 **Chinesische Cloisonné-Vase**, Kugelform, langer Hals, auf hellblauem Grund, bunte Blumen. (40.—) 20
- 592 **Zwei Deckelvasen** aus chinesischem Porzellan mit Blüten in Blau bemalt. (20.—) 10
- 593 **Zwei japanische Satsumavasen**, schlank, mit figuralen Szenen und Brokatmuster, bunt und in Gold bemalt. Höhe 47 cm. (50.—) 25
- 594 **Zwei chinesische Porzellan-Dekorationsteller** mit Vasen und stilisierten Blumen bunt bemalt. (20.—) 10
- 595 **Chinesisches Teeservice**, bestehend aus 1 Kanne, 6 Schalen mit Untertassen und 6 Desserttellern. (100.—) 50
- 596 **Großes japanisches Osaka-Koro**, reich gegliedert, mit Relieftieren verziert, am Deckel Adler als Knauf. Höhe 100 cm. (260.—) 130
- 597 **Zwei chinesische Porzellanvasen** mit Fohundhandhaben um den Hals. Bemalt in Rot und Blau mit spielenden Fohunden. Höhe 60 cm. (120.—) 60
- 598 **Chinesisches Bronzeopfergefäß** auf vier Füßen, seitliche Handhaben, am Deckel vier Relieftiere, Kopie der Hanzeit, Holzsockel. (120.—) 60
- 599 **Zwei japanische Cloisonné-Dekorationsteller** auf hellblauem Grund mit Vögeln und Blumen bunt dekoriert. (40.—) 20
- 600 **Zwei japanische Kaga-Porzellanvasen**, walzenförmig, mit figuralen Szenen und Naturstudien bunt bemalt. (32.—) 16
- 601 **Kleiner, sitzender, chinesischer Elfenbeinbuddha** mit Dickbauch. Holzsockel. (28.—) 14

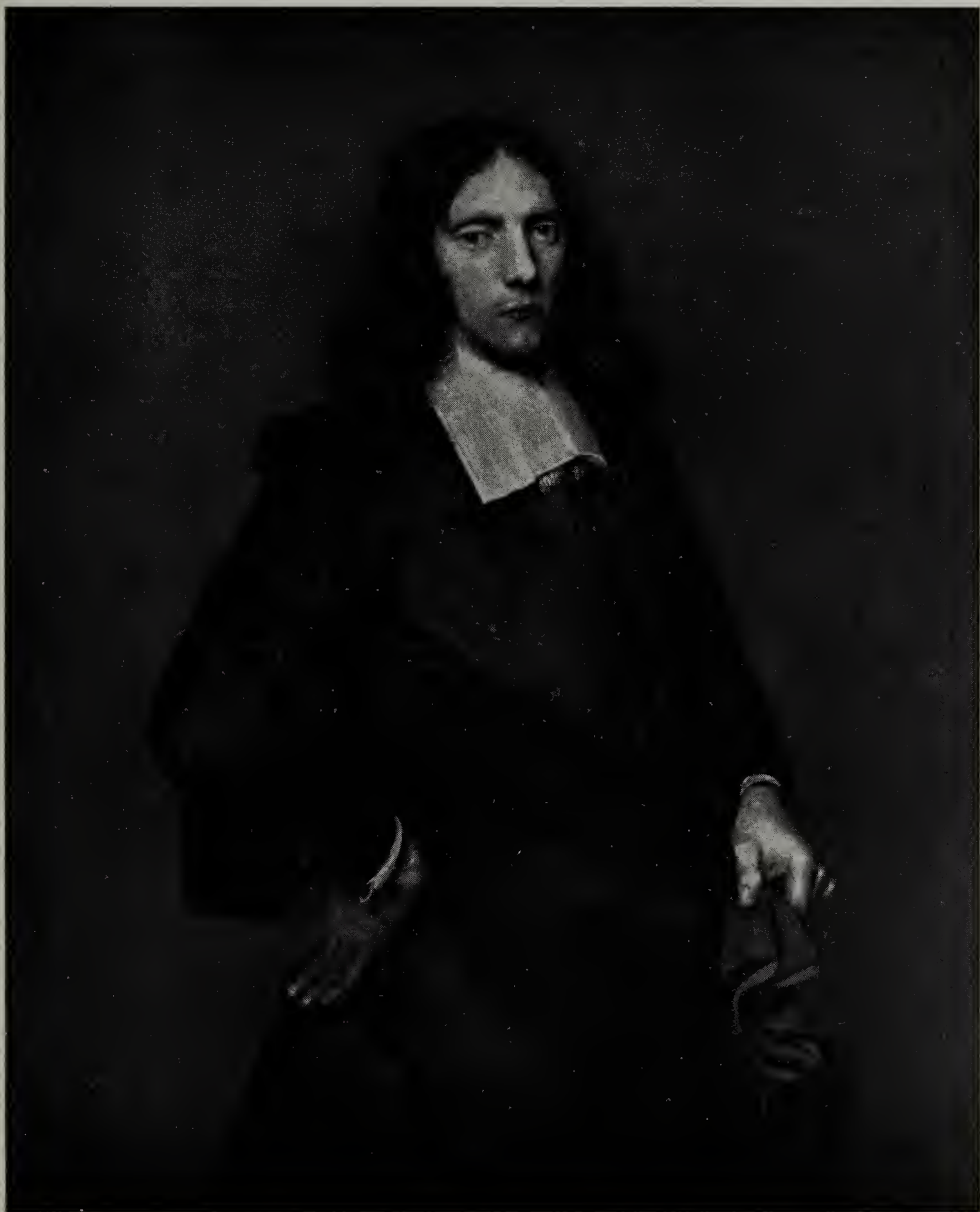
I., DOROTHEERGASSE 11, EHEMALS PALAIS MIETHKE, TEL. R25-0-18, R29-1-78

Donnerstag, den 21., Freitag, den 22., und Samstag, den 23. Oktober 1937,  
ab 3 Uhr nachmittags

Kat.-Nr.	G e g e n s t a n d	Rufpreis	Limit

Adresse: .....

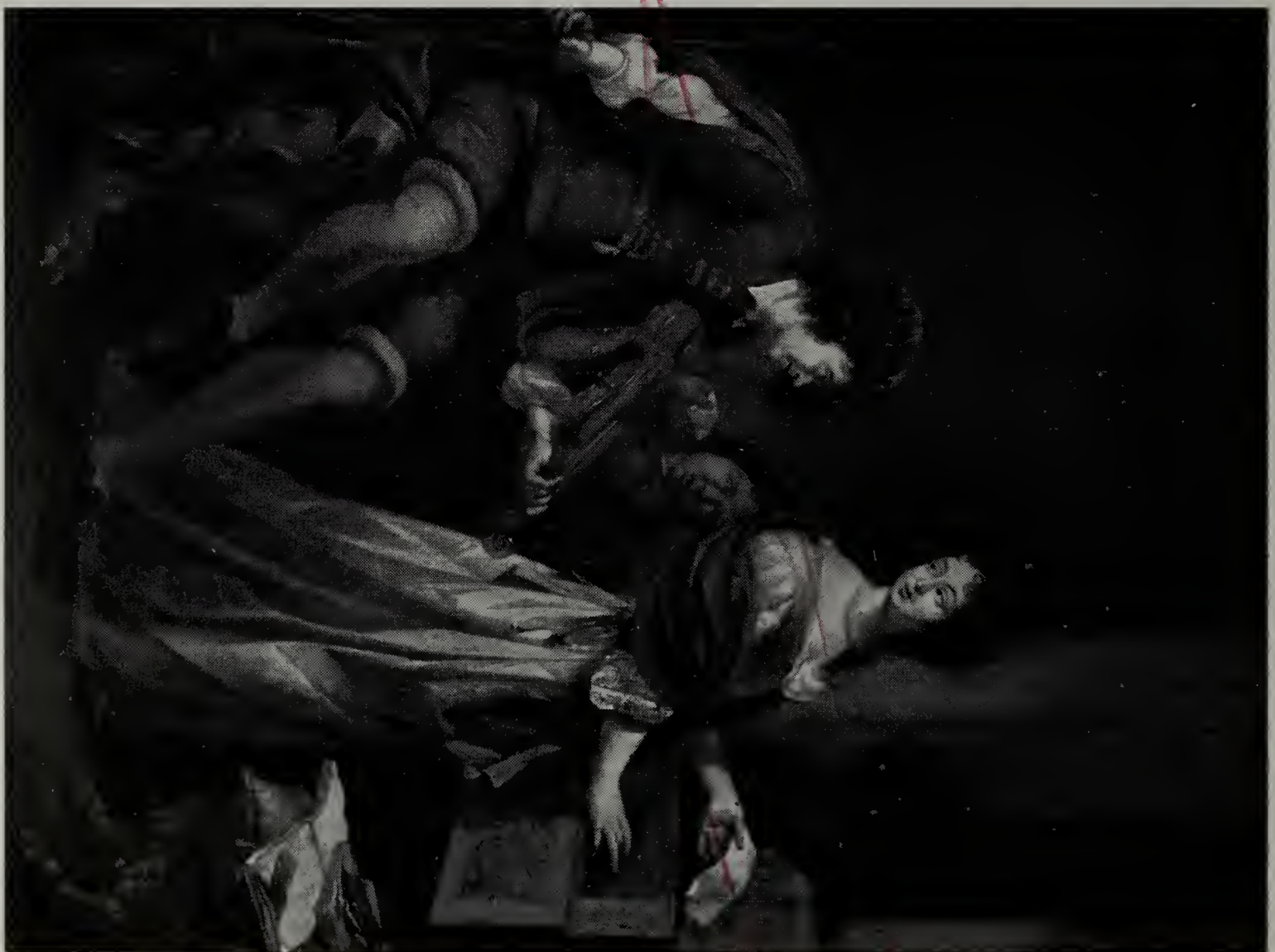




313 Pieter van Anraadt

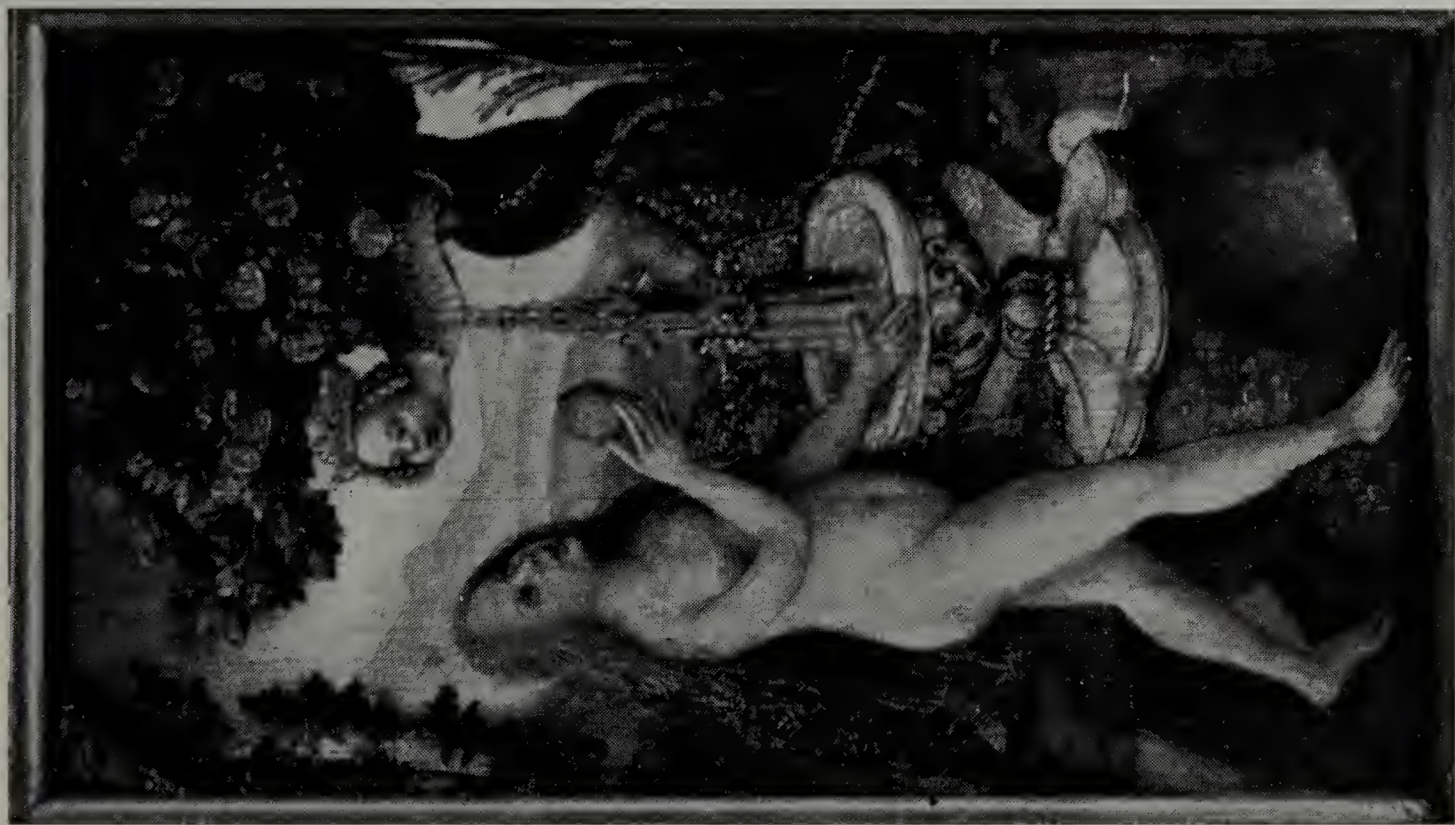


341 Kaspar Netscher



320 Jacob Odtervelt





253 Hans Wertinger

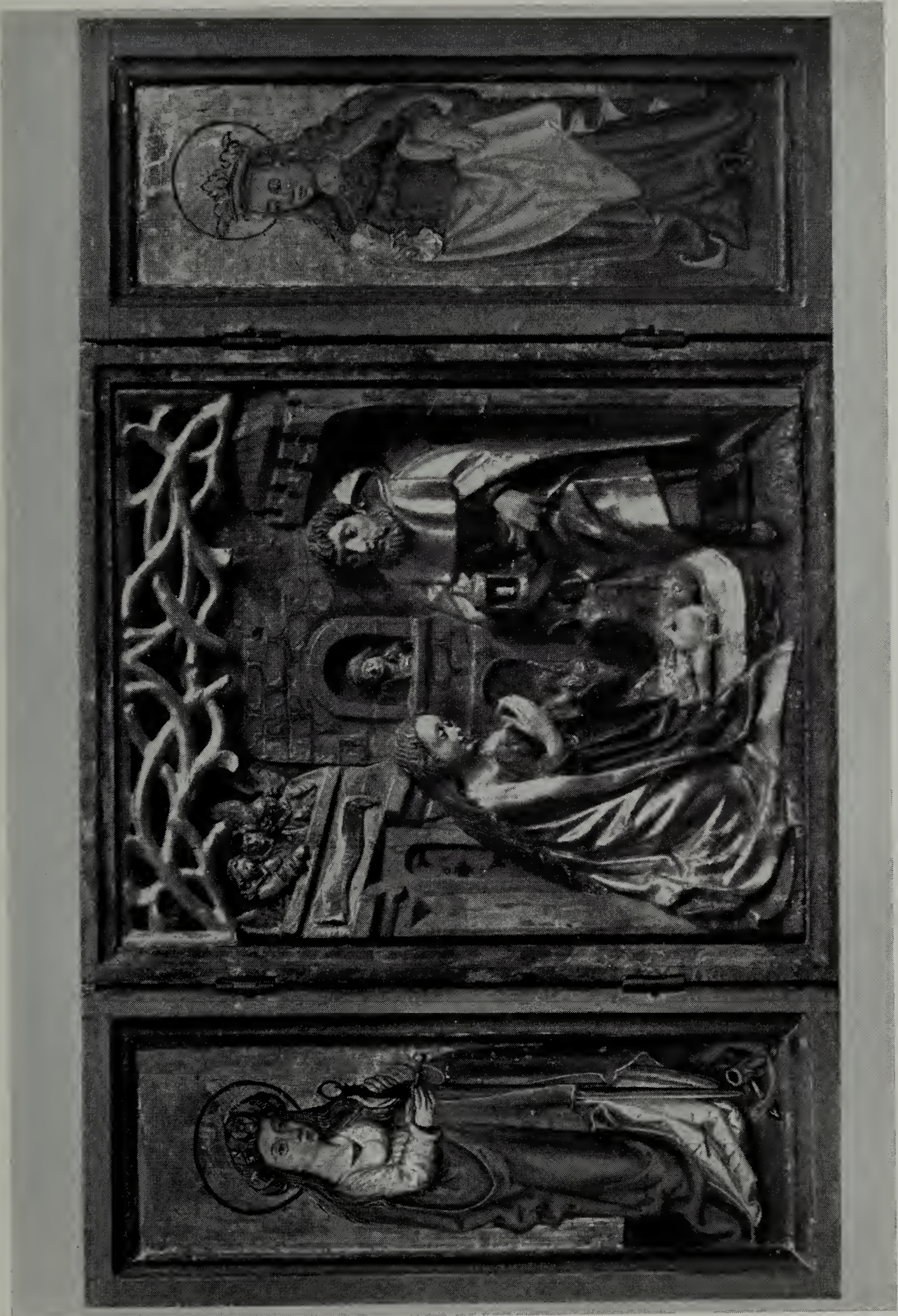


252 Hans Wertinger

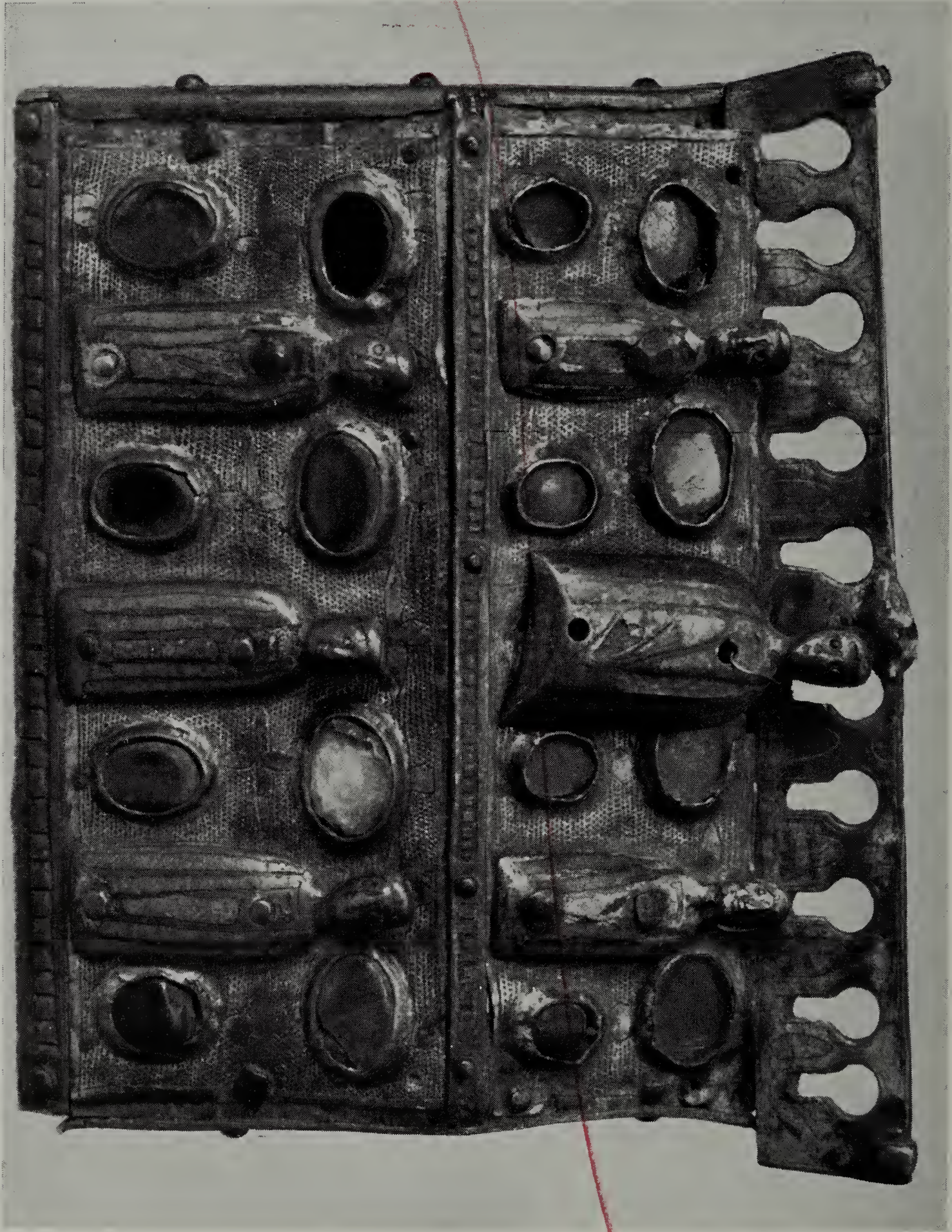


















# TAFEL IX

260



261



327

281



269

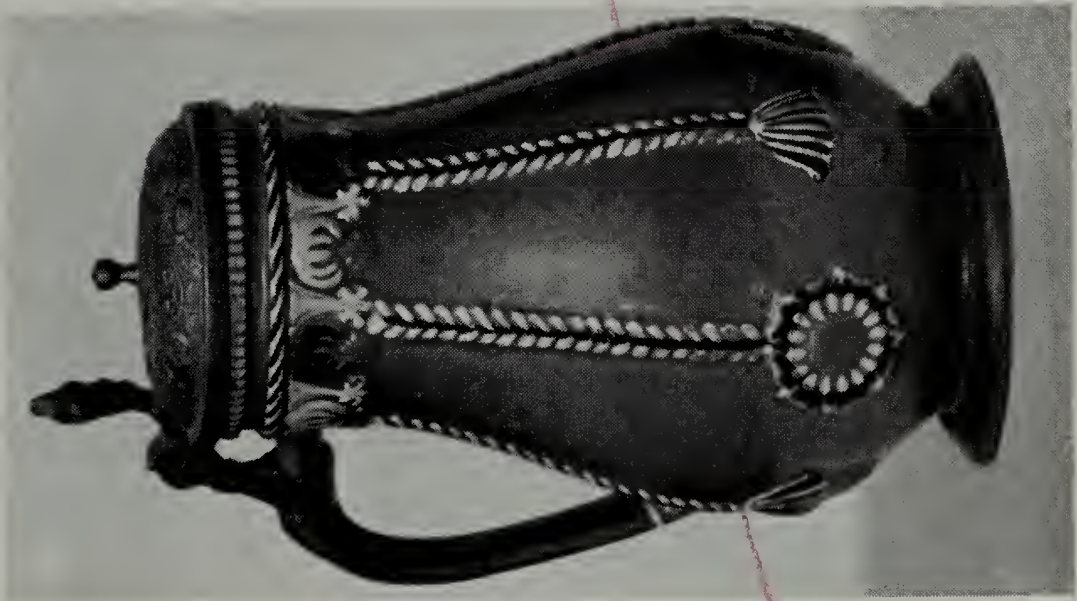




304



282



302

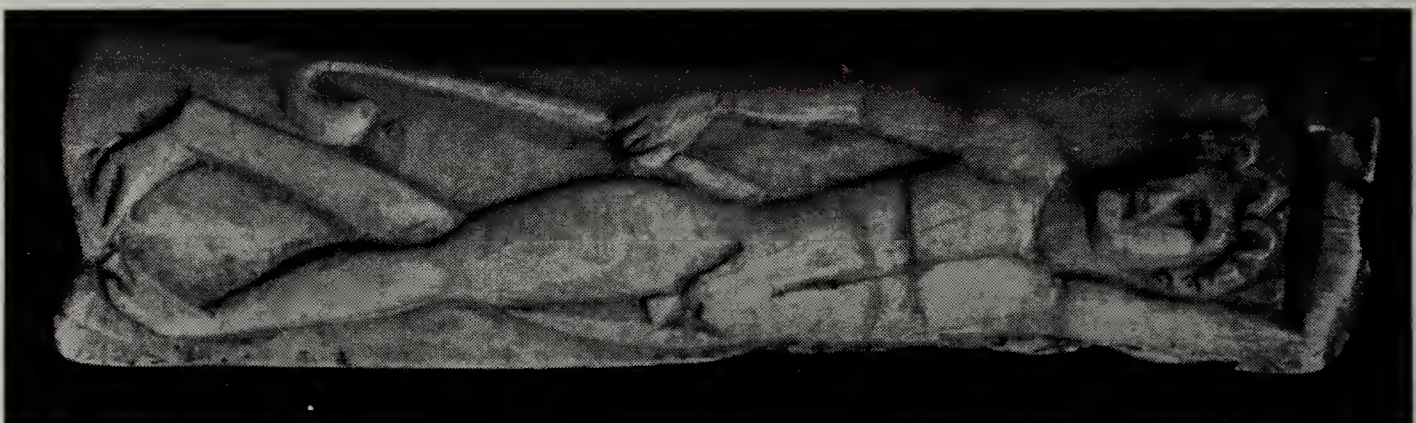




297



322



296



294



323





















Verlag, Eigentümer und Herausgeber: Dorotheum, Wien I  
Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Karl Hempel, Wien I, Spiegelgasse 16  
Photographie: Julius Scherb, Wien VI, Gumpendorferstraße 26  
Klischees: Carl Wottitz, Wien VII, Neubaugasse 64  
Druck: Tyrolia A. G., Wien VII, Neubaugasse 12–14



PRESSBOARD  
PAMPHLET BINDER



*Manufactured by*  
GAYLORD BROS. Inc.  
Syracuse, N. Y.  
Stockton, Calif.

THE METROPOLITAN  
MUSEUM OF ART

*Thomas J. Watson Library*

119.2  
T77  
Oct  
21-23  
1937

WATSON